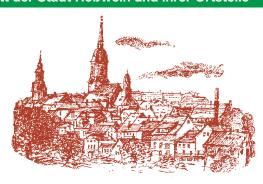
Robweiner Lioteneer Nachrichten



3.000 Exemplare

Nummer 1

Donnerstag, den 17. Januar 2019

30 Jahre Mauerfall ... 1989 - 2019 Der letzte Ballonfluchtversuch aus der DDR

Autobiografischer Tatsachenbericht von & mit Jan Hübler aus Dresden



Was bedeutet es für ein junges Ehepaar, kurz vor der politischen Wende 1989 in zwei Jahren in einer kleinen Wohnung in Dresden 480 Bettlaken zu einem Heißluftballon zusammenzunähen, um in den Westen zu fliehen?

Der dramatische Verlauf der Bauphase mit allen Ängsten und Gefahren, Problemen und Emotionen wird in einem pakkenden Bericht geschildert. Er beleuchtet desweiteren den langen Weg vom Kind zum Erwachsenen bzw. vom Luftballon zum Fluchtballon.

Ausführlich werden Idee, Konstruktion und Realisierung des Ballonbaus unter schwieriger Mangelwirtschaft und permanenter Gefahr des Entdecktwerdens dargelegt – bis hin zur letzten Konsequenz: dem Startversuch in Thüringen.

Die gesellschaftlichen Umstände in der DDR werden ebenso reflektiert wie der Mauerfall

selbst, das Leben danach und die heutige Sicht auf die zwei verschiedenen Gesellschaftsysteme mit der Lebenserfahrung eines nahezu hälftig geteilten Daseins in der DDR sowie im wiedervereinigten Deutschland.

Querverweise auf andere ungewöhnliche Fluchtversuche mit glücklichem oder tragischem Ausgang deuten den Mut anderer verzweifelter DDR-Bürger an, der Diktatur zu entfliehen und den "Eisernen Vorhang" zu überwinden.

Projizierte Dokumentationsbilder, Zitate von Zeitgenossen und Einspielungen von DDR-Rockmusik mit zweideutigen Texten untermalen die spannende Geschichte.

Gerne steht der Referent am Ende für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

8. Februar 2019 um 19.30 Uhr im großen Rathaussaal Roßwein (Eintritt kostenfrei, da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung gebeten, Tel. 034322/4660 oder per Mail stadt@ rosswein.de)









Erinnerungsveranstaltung

Im Jahr 2009 bemühte sich die Stadtverwaltung Roßwein darum, dem Anlass "20 Jahre friedliche Revolution" mit einer Erinnerungsveranstaltung gerecht zu werden. Damals sprachen Zeitzeugen in der Roßweiner Stadtkirche über ihre persönlichen Erlebnisse und die gesellschaftspolitischen Verhältnisse. Auf Schautafeln waren Kopien von Dokumenten ausgestellt, die am "runden Tisch" Roßweins verfasst wurden.

Einer der Zeitzeugen war der frühere Roßweiner Pfarrer Hecker. Er genießt bis heute ein großes Ansehen in der Stadt, nicht zuletzt we-

gen seines Wirkens in dieser so brisanten und entscheidenden Zeit im Herbst 1989. Nun, nochmals zehn Jahre später, lädt die Stadt Roßwein zu einer Erinnerungsveranstaltung ganz anderer Art ein. Wurde 2009 das Bemühen der Stadtbevölkerung um Erneuerung und Verbesserung der Lebensverhältnisse in der Stadtgesellschaft in den Mittelpunkt gestellt, so wird 2019 der Fokus auf jene gelegt, die den Glauben an Erneuerung nicht (mehr) hatten und deren Streben nach Freiheit sie zur Flucht aus dem System trieb. Jan Hüb-

ler aus Dresden berichtet über seine Fluchtgeschichte und zeigt in schwarz-weißen Bildern, auf welche Weise er die Flucht aus dem System DDR plante und durchführte.

Wer sich dafür interessiert, ist herzlich zu der Erinnerungsveranstaltung 2019, am 08. Februar 2019, um 19.30 Uhr, in den großen Roßweiner Rathaussaal eingeladen. (Eintritt kostenfrei, da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung gebeten, Tel. 034322/4660 oder per Mail stadt@ rosswein.de)

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2019 ist erst wenige Tage alt und hat noch keine Kratzer bzw. Dellen abbekommen. Noch fühlen wir uns wohl in diesem neuen Jahr und haben unsere Vorsätze fest im Visier. Mit Optimismus, Hoffnung und Zuversicht schauen wir also auf das neue Jahr, das bereits jetzt schon vieles im Gepäck hat, was zur weiteren Entwicklung der Stadt und der Ortsteile beitragen wird. So werden sich im ersten Quartal unsere Stadträte mit der Aufstellung und Verabschiedung des Haushaltsplanes der Stadt beschäftigen. Im Fokus haben wir dabei einen Doppelhaushalt, welcher auch die Investitionen des Jahres 2020 mit einschließt.

Als eines der größten Investitions- und Bauvorhaben der nächsten Jahre ist die weitere Innensanierung unserer Grundschule anzusehen. So ist die Entscheidung zu treffen, ob die komplette Grundschule in weiteren Jahresscheiben zu sanieren oder als Einmalsanierung durchzuführen ist. Durch die zum Ende des Jahres 2018 geänderte Förderrichtlinie für den Schulhausbau besteht nunmehr die Möglichkeit, dass die Investition im Schulgebäude mit 60 % Förderung, statt der bisher 40 %, erfolgen kann. Dadurch wäre es möglich, die restliche Innensanierung in einer Maßnahme zu realisieren, jedoch müssten wir den erforderlichen Eigenanteil mit einem Bankdarlehen absichern. Da der damit verbundene Schuldenabbau auf die Zukunft verlagert wird, ist ein Abwägungsprozess notwendig. Zum einen könnte die Sanierung, unter Aufbringung selbst erwirtschafteter Finanzmittel, in den kommenden Jahren in weiteren kleinen Bauabschnitten durchgeführt werden. Auf der anderen Seite würde die Aufnahme eines Kredites die Bereitstellung des Eigenanteiles erleichtern und die Sanierungsmaßnahme könnte in einem Zug - wahrscheinlich preiswerter als Variante 1 - erfolgen. Auch wäre noch darüber nachzudenken, ob der geplante Sporthallenneubau an der Grundschule gleich mit in Angriff genommen wird, um so schnellstmöglich einen modernen und den aktuellen Anforderungen entsprechenden Grundschulkomplex zu errichten. Da auch hier wieder zwischen der Möglichkeit der Darlehensaufnahme oder des Aufbringens eigener Mittel abgewogen werden muss, haben die Verwaltung und der Stadtrat noch einen Entscheidungsprozess vor sich. Nicht mehr in der Abwägung, sondern in der festen Planung befindet sich die Maßnahme zur Reparatur der Straße zur Wunderburg. Hierbei muss zunächst auf einer Länge von ca. 30 m die Stützmauer erneuert und anschließend eine neue Straßentragschicht aufgebracht werden. Der Abwasserzweckverband plant gleichzeitig die neue Verrohrung im gesamten Straßenbereich, so dass im Anschluss eine durchgängige Asphaltschicht aufgetragen werden kann. Bei der im letzten Jahr stattgefundenen Straßenbesichtigung der Mitglieder des Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales sowie der Stadtverwaltung wurden 12 Straßenabschnitte festgestellt, deren Sanierung in den kommenden Jahren zwingend notwendig erscheint. Im Ergebnis ist noch eine Priorität festzulegen, in deren Reihenfolge die jeweiligen Straßenabschnitte saniert werden sollen. Auch diesbezüglich ist die Entscheidung des Stadtrates notwendig, und diese wird in den Haushalt 2019/2020 einfließen. Außer den aufgeführten, möglichen Baumaßnahmen der nächsten Jahre sind in diesem Jahr die Neubauund Sanierungsarbeiten im Stadion an der Haßlauer Straße abzuschließen. Hier müssen wir bis 30. Juni 2019 die bereitgestellten Finanzmittel zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 abgearbeitet und abgerechnet haben. Mit dem Abschluss dieser Maßnahme
endet für die Stadt Roßwein das Wiederaufbauprogram nach der Flut
2013, welches dann insgesamt einen Investitionsumfang von ca. 10
Mio. Euro beinhaltet.

Außer den Investitionen ist für eine gute Entwicklung einer Stadt auch das Miteinander ausschlaggebend. So bauen wir auch in diesem Jahr wieder auf die vielen Freiwilligen und ehrenamtlich Engagierten, welche sich dafür einsetzen, um anderen Menschen zu helfen oder zum Beispiel für ein abwechslungsreiches Kulturangebot sorgen. Lassen Sie uns auch in diesem Jahr gemeinsam für die Entwicklung Roßweins eintreten und hierfür kämpfen, sei es als Mitglied eines Vereins bzw. einer Straßen- oder Interessengemeinschaft. Jedes Engagement ist gefragt und für die Verbesserung der Lebensqualität eines der wichtigsten Standbeine unserer Stadt. Durch persönliches Engagement und Gestaltungswille werden vielfältige und interessante Freizeitangebote aus Kultur, Lebenshilfe und Zeitvertreib geschaffen und somit ein lebenswertes Umfeld gestaltet.

Im Mai dieses Jahres finden die Kommunalwahlen statt, bei denen ein neuer Stadtrat bzw. die Ortschaftsräte in Gleisberg und Niederstriegis gewählt werden. Es wäre gut, wenn sich der eine oder andere Einwohner bereiterklären könnte, für die ehrenamtliche Tätigkeit des Stadt- bzw. Ortschaftsrates zu kandidieren, um somit ganz direkt an der weiteren Entwicklung unserer Stadt teilzuhaben. Nur wer sich einbringt - kann verändern, nur wer Vorschläge unterbreitet – kann weiterentwickeln. Alleine durch bloßes Schimpfen oder "Meckern" wurde noch nie ein Umfeld positiv beeinflusst. Aus diesem Grund wäre es sehr wünschenswert, wenn sich Einwohner unserer Stadt und der Ortsteile für eine Mitarbeit in den Gremien entscheiden könnten und über die verschiedenen Fraktionen und Wählervereinigungen bei der Kommunalwahl im Mai kandidieren würden.

Wie eingangs erwähnt, ist das Jahr 2019 noch funkelnagelneu und erwartet von uns, gestaltet und zu einem guten Jahr geformt zu werden. Bevor Sie sich nun, liebe Bürgerinnen und Bürger, der Realisierung Ihrer persönlichen Vorhaben und Vorsätze stellen bzw. Ihre Ziele verwirklichen wollen, möchte ich Ihnen alles Gute, eine stabile Gesundheit sowie ein glückliches, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2019 wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

V. Lindner Bürgermeister

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Metallplastik eingeweiht



Aufmerksamen Besuchern der Muldenpromenade Unter den Linden war sie längst aufgefallen, die Bodenplastik aus Stahl und sorgte bereits für vielfältige Meinungsbildungen.

Die Mitglieder des Zukunftsworkshops hatten in ihren zurückliegenden Sitzungen die Aufwertung der Muldenpromenade beschlos-

sen, wobei Kunst und historische Aspekte eine wesentliche Rolle bei der Gestaltung spielten und spielen. Der Roßweiner Künstler Helmut Senf erklärte sich daraufhin bereit, ein Geschenk - die nun eingeweihte Bodenplastik aus Metall - zu überreichen und so zur Aufwertung der Muldenpromenade beizutragen. Bereits zwei Einweihungstermine mussten im Vorfeld verschoben werden, da der 85-Jährige, trotz seines fortgeschrittenen Alters, immer noch viel beschäftigt ist. Vier Ausstellungen hat er dabei im vergangenen Jahr eröffnet. Das namenlose Objekt in Roßwein, welches viel Raum für Interpretation zulässt, ist 1994 entstanden und soll, nach Aussage des Künstlers, nichts Bestimmtes ausdrükken. Die Roßweiner haben bereits einen Namen für das Kunstobjekt gefunden und verliehen im den Spitznamen "Krauthobel". Helmut Senf, der in der DDR als ein ästhetischer Wanderer zwischen den Bereichen Kunsthandwerk und freier Kunst galt, hat seine komplette Kindheit und die Jugend in Roßwein verbracht, bevor es ihn zum Studium nach Halle an die Kunsthochschule Giebichenstein zog. Inzwischen lebt Helmut Senf gemeinsam mit seiner Frau in Saßnitz auf der Insel Rügen.



Bad-Chef feiert runden Geburtstag

Jens Göhler feierte im Dezember seinen 50. Geburtstag.

Der Jubilar ist schon seit Februar 1990 Mitarbeiter der Stadtverwaltung und hat 2008 die Leitung des Roßweiner Stadt- und Freibades übernommen. Jens Göhler hat nach eigener Aussage seinen Traumberuf gefunden und ist stolz auf das hohe Niveau des fast familiär geführten Badbetriebes der Stadt. Gemeinsam mit fünf Kollegen kümmert er sich um beide Einrichtungen und schwört vor allem auf die Mischung des Arbeitsum-



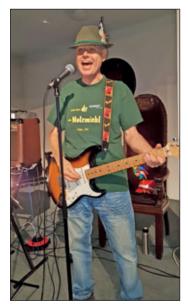
fanges, welchen es mit Stadtbad und Freibad abzuarbeiten gilt. Im Privaten bleibt er dem feuchten Milieu treu und gilt als eingefleischter Saunagänger. Neben der verantwortungsvollen Tätigkeit der Badleitung steht Jens Göhler gern auch am Beckenrand, wenn den Kindern der Stadt in verschiedensten Schwimmkursen das Einmaleins des Schwimmens beigebracht wird. Die Stadtverwaltung wünscht dem Jubilar nochmals alles Gute, Gesundheit, Wohlergehen und viel Freude bei allen Dingen, welche der Jubilar zukünftig anpackt.

Seniorenweihnacht im Rathaus

Am Dienstag, dem 04. Dezember 2018 waren die Senioren der Stadt und der Ortsteile zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in den großen Rathaussaal eingeladen.

Während die Lehrer und Schüler der Förderschule die Bewirtung der Gäste übernahmen, bewegte Heidi Roßberger das Ratzrad, mit dessen Erlös für die Grafe-Stiftung gesammelt wurde.

Nachdem sich die Senioren mit Kaffee, Stollen und Weihnachtsgebäck gestärkt hatten, übernahm der "Holzmichel" aus dem Erzgebirge das kulturelle Zepter. Während die ersten Takte noch den Geschmack der Senioren trafen, konnte der "Holzmichel" mit dem anschließenden Programm die Roßweiner nicht mehr so richtig von den Stühlen reißen. Im An-



schluss übernahm DJ Andreas Zimmermann den Taktstock, so dass die Senioren das Tanzbein noch ausgiebig schwingen konnten. Bürgermeister Lindner überbrachte die Grußworte der Stadt anlässlich der Weihnachtsfeier und ließ das Jahr gemeinsam mit den Senioren anhand der Aktivitäten und Baugeschehen Revue passieren. Allen Senioren wünschen wir an dieser Stelle nochmals für das neue Jahr einen guten Start und vor allem Gesundheit.





+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

■ Weihnachtsmarkt lockt Gleisberger



Wenn es auch noch kurz vor Beginn des Gleisberger Weihnachtsmarktes in Strömen regnete, so hatte Petrus doch noch ein Einsehen und schickte mit dessen Start das notwendige trockene Wetter.

Fast das ganze Dorf war auf den Beinen, um dem Weihnachtsmarkt am Feuerwehrgerätehaus einen Besuch abzustatten. Die Gleisberger Vereine halfen wieder tatkräftig mit, bewirtschafteten Glühwein- und Rosterstände, verkauften Fischbrötchen oder Selbstgebasteltes.

Roßweins Ehrenbürgerin Helga Frankenstein überreichte den Kindern





der Kindertagesstätte "Kinderburg zu Gleisberg" ein großes Vogelhaus, dessen Finanzierung der Verein und die Ehrenbürgerin übernahmen. Ortsvorsteher Bernd Handschack hielt bei allen Programmpunkten die Organisationsfäden fest in der Hand, interviewte den Weihnachtsmann und moderierte den Wettbewerb, bei dem sich verschiedene Gleisberger Gruppen mit ihren Weihnachtsliedern der strengen Jury stellten.

Unter dem fachkundigen Auge und der Mithilfe von Bäckermeister Zschiesche konnten die Kinder eigenen Baumstriezel herstellen, welcher oft gleich noch im warmen Zustand den Weg in die kleinen Münder

fand. Als dann der Weihnachtsmann endlich den Weg zu den Kindern ins Feuerwehrgerätehaus fand, wurde er umringt und mit manchmal lautstarken Weihnachtsliedern für sein belohnt. Kommen Natürlich hatte der alte Knecht Ruprecht auch Geschenke für die Kinder dabei, welche wiederum durch die örtlichen Vereine bereitgestellt wurden. Insgesamt war auch der Weihnachtsmarkt 2018 eine gemütliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit, und der Ortsvorsteher Bernd Handschack zeigte sich zufrieden mit dem Besuch und der Stimmung des Marktes in Gleisberg.



Gleichstellungsbeauftragte bestellt

Frau Claudia Bochnigk wurde in der letzten Stadtratssitzung am 13. Dezember 2018 durch den Stadtrat zur neuen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Roßwein bestellt. Beate Richter, welche bisher die verantwortungsvolle Aufgabe innehatte, wechselte zum 31. Dezember 2018 in ihren wohlverdienten Ruhestand. Aus diesem Grund fand die Ab- und Neubestellung der Gleichstellungsbeauftragten statt. Frau Claudia Bochnigk hat seit Anfang des vergangenen Jahres bereits die Aufgabe der Standesbeamtin übernommen und ist nun auch Ansprechpartnerin in allen Fragen der Gleichstellung.



■ Vandalen unterwegs

Unbekannte Täter haben in der Zeit vom 13. zum 14. Dezember 2018 das Glasdach der Bushaltestelle am Markt beschädigt. Sicherheitshalber musste der Bauhof die defekten Glasplatten ausbauen. Die Stadt Roßwein wird nun den Schaden von ca. 1.500 € zur Anzeige bringen, jedoch stehen die Nutzer der Wartehalle bis zur Lieferung neuer Glasscheiben buchstäblich im Regen.

(Quelle: www.rosswein.de 17.12.2018)

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Anheimelnde Weihnachtsstimmung



Der wohl lauschigste Weihnachtsmarkt in der Region öffnete am 15. Dezember 2018 wieder seine Tore auf dem Niederstriegiser Pfarrhof und war zeitweise einem Besucheransturm ausgesetzt.

Um die Weihnachtstanne gruppierten sich verschiedene Stände mit selbstgemachten Geschenken, getöpferten Waren, Likören oder Honigspezialitäten. Gebrannte Mandeln und Eierkuchen schmeckten so lecker, da Geheimrezepte aus Großmutters Zeiten Pate standen.

Bis in die Nacht ließen sich die Gäste, vor allem die Niederstriegiser Einwohner, vom Weihnachtsmarkt und dessen heimeliger Weihnachtsstimmung verzaubern und wärmten sich bei einem Glühwein auf









Bestattungshaus mit neuem Domizil





Am Mittwoch, dem 02. Januar 2019 eröffnete das Bestattungshaus Kunze ein neues Domizil in der Damaschkestraße 12.

Bisher wurden die Dienstleistungen des Bestattungshauses in der Nossener Straße 12 angeboten, jedoch war nach Aussage der Inhaberin Frau Kunze-Walther das Eckhaus an der Damaschkestraße/Am Gottesacker schon immer das Wunschobjekt des Unternehmens.

Durch glückliche Fügungen konnte das Gebäude 2017 erworben und die Generalsanierung im Jahr 2018 begonnen werden. In dem modernen Geschäftshaus finden die Kunden und Besucher nicht nur täglich einen Ansprechpartner, sondern können im Ausstellungsraum die aktuellen Modelle für Bestattungen in Augenschein und im Abschiedsraum von ihren lieben Verstorbenen Abschied nehmen.

Bürgermeister Lindner überbrachte die Glückwünsche der Stadt zur Eröffnung des neuen Bestattungshauses und dankte vor allem für die gelungene Sanierung des Gebäudes an der Damaschkestraße.

Laut Bürgermeister Lindner ist mit der Investition in

das unsanierte Grundstück ein Hingucker gelungen, welcher nun den Bereich am Gottesacker/Damaschkestraße wesentlich aufwertet und somit insgesamt einen weiteren positiven Akzent in der Stadtgestaltung setzt.

ven Akzent in der Stadtgestaltung setzt. Dafür unser herzlicher Dank!

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Märchen verzaubert Publikum

Zum traditionellen Kerzenschwimmen der Roßweiner Schwimmer wurde in diesem Jahr das Märchen von der undankbaren Prinzessin aufgeführt.

Für alle, die mit diesem Märchen nichts anfangen können, sei erwähnt, dass es von der Cheforganisatorin und Choreografin Liane Patzelt umgeschrieben wurde und die Gebrüder Grimm mit ihrem Froschkönig Pate standen. So verlor die Prinzessin, angelehnt an das Originalmärchen, ihr Lieblingsspielzeug – eine goldene Kugel – in der Mulde. Jedoch wollte der verzauberte Frosch das Spielzeug nicht ohne entsprechende Gegenleistung aus dem Wasser fischen. Darauf versprach die Königstochter, den Frosch zu küssen und das Bett mit ihm zu teilen. Doch sie wusste später, nachdem sie ihre goldene Kugel von ihm aus der Mulde wieder erhalten hatte, nichts mehr von dieser Abmachung. Letztlich war es die Magd der Prinzessin, welche dem Frosch Einlass ins Schloss gewährte und ihn nach einem schweren Sturz mit einem Kuss wiederbelebte. So verwandelte er sich wieder in einen schönen Königssohn und zog die Magd der Prinzessin vor.

Eingebettet in das Synchronschwimmen der Kinder- und Jugendabteilung vollendeten sie das Gesamtmärchen zu einem wahren Kunstwerk und sorgten mit ihren schwimmenden Kerzen und Kunststücken für anheimelnde Stimmung und die richtige Einstellung auf Weihnachten. Wie Liane Patzelt am Ende der Aufführung mitteilte, gibt es bereits erste Ideen für das Kerzenschwimmen bzw. das Weihnachtsmärchen 2019.









Mit Jubiläum ins neue Jahr gestartet

Heinz Beyer, besser bekannt als "Schuster Beyer" startete in das neue Jahr mit seinem 50-jährigen Betriebsjubiläum.

Am 01. Januar 1969 übernahm Heinz Beyer die Schusterwerkstatt von seinem Vater in der Schrebergartenstraße 1 und führt die Familientradition bis heute fort. In der Hoch-Zeit des Unternehmens konnte der Schustermeister auf ein 6-köpfiges Team verweisen, welches neben der klassischen Reparatur von Schuhen und Lederwaren auch die Konsumgüterproduktion, wie Skistiefel, Sandalen und klassische Halbschuhe übernahm und so zur Versorgung der Bevölkerung beitrug. Mittlerweile hat sich die Arbeit des Schustermeisters komplett gewandelt. Der Großteil der heutigen Schuhe sei so ausgelegt, dass sie bei geringstem Schaden entsorgt werden und neuen Schuhen Platz machen. Bei den übrigen Arbeiten, welche bei Heinz Beyer landen, sind zum Großteil Klebearbeiten notwendig, da die modernen Schuhe meistens nicht mehr vernäht werden. Trotzdem kann Heinz Beyer an manchen Tagen zwischen 4-6 Kunden zählen, welche er auf Grund seiner guten Materialbevorratung noch versorgen kann. Bis Ende des Jahres will der sympathische Schustermeister seine Werkstatt noch offenhalten, dann möchte er seinen 90. Geburtstag feiern und das Handwerk ruhen lassen. Zur guten körperlichen Kondition befragt, erklären Heinz Beyer und seine Frau, dass sie ein Leben lang gern Sport getrieben haben und bis ins hohe Altern Ski gefahren und gewandert sind sowie ihre Bahnen gern im Roßweiner Freibad gezogen haben. Mittlerweile lässt es aber die Gesundheit nicht mehr ganz so zu und die Gartenarbeit schafft den nötigen Ausgleich.

Die Stadtverwaltung überbrachte Heinz Beyer die besten Glückwünsche zu seinem Geschäftsjubiläum, welcher überrascht feststellte, dass zum Glück die Stadt aufpasst, wenn ein Jubiläum stattfindet.



+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Harald Lippert verabschiedet

Bauhofmitarbeiter Harald Lippert wurde am 19. Dezember 2018 in den Ruhestand verabschiedet.

Der ehemalige Gemeindemitarbeiter von Niederstriegis wechselte mit der Eingemeindung im Jahre 2013 in den Baubetriebshof der Stadt Roßwein. Seine Tätigkeit in Niederstriegis begann er am 01. Dezember 1990. Der gelernte Zimmermann war zuvor in der Papierfabrik Böhrigen und der Firma Baureparaturen in Hartha als Tischler tätig. Harald Lippert, welcher stets alle Aufgaben und Arbeiten mit Freude ausführte, war für den gesamten Ortsteil Niederstriegis verantwortlich, jedoch waren ihm die anstehenden Arbeiten im Kindergarten "Striegiszwerge" besonders ans Herz gewachsen.

Die nun freie Zeit möchte er seiner Jagdleidenschaft widmen und den privaten Hühnerhof, bestehend aus Fasanen, Enten und Hühnern weiter ausbauen und pflegen. In die Fußstapfen von Harald Lippert wird nun Jens Pigorsch treten, welcher von Herrn Lippert eingearbeitet wurde und zukünftig für den Ortsteil Niederstriegis verantwortlich ist.

Für die jahrelange Tätigkeit im Baubetriebshof der Stadt sowie im Ortsteil Niederstriegis überbrachte Bürgermeister Lindner den Dank der Stadt sowie die besten Glückwünsche für den neuen Lebensabschnitt.



Kolumne

A propos: Der Januar:

Sicher ist, er, der Jahreswechsel zum Januar des Jahres 2019, wurde nicht nur auf der "Jahn"(uar)-Straße in Rosswein begangen, wieder zog sich eine Fein?staubwolke über das gesamte Stadtgebiet und die Eingemeindungen und Nichteingemeindungen – falls die Windrichtung stimmte, vielleicht bis Kat-



to- "Witz", dessen zweiter Wortbestandteil wohl schon ein Licht auf die Ergebnisse des klimakterischen Umweltgipfels wirft.

Es scheint also immer noch problematisch zu sein, mit dem alten Brauche per Schall und Rauch gewisse Geister und Geisteshaltungen aus unserem Leben zu vertreiben!

A pro pos Windrichtung: Im Herbst wehte der Wind die Ginkoblätter des Städtepartnerschaftsbaumes die Lommatzscher Straße hinauf - Rosswein im Aufwind? Und wie sieht es diesbezüglich mit der Städtepartnerschaft aus – man hört kaum noch etwas aus Freiberg am Neckar?!

War er es auch, der Wind, der die Weihnachtsmarktfichte mit leichter (Ver?)-Neigung Richtung Rheinischer Hof versah, sozusagen als Fingerzeig auch an die "Denktmal(s)behörde", wäre eine umfassende Dokumentation der umstrittenen Hinterhofruine nicht ausreichend, so, wie es in der Archäologie auch mit später wieder verfüllten Bodendenkmälern passiert?

Mehr oder weniger feiner Staub umsäuselt nun auch die Gegend nahe der (schon mal genutzten?) Elektroautotankstelle am Markt – die "Herkulesaufgabe" wurde in Angriff genommen, die Herkulesrückseite zu entkernen, das Gebäude umzunutzen; bleibt künftig eigentlich der Name, sozusagen als Lebensmotto für künftige Nutzer? Werden eigentlich solche stadtbild - und stadtgeschichtlich prägenden Gebäude innen wie außen und die Sanierungsschritte, evtl. auch Fundstücke für die Stadtgeschichte, ggf. für das Heimatmuseum fotografisch dokumentiert? (Kürzlich warf ein "Entkerner" eine alte Schrotsäge in den Metallcontainer, die hatte m.E. Museumsreife!)

Vom Winde verweht dürften wohl auch (fast) alle guten Vorsätze für das neue Jahr sein, möge der Staub, den jene im privaten wie im öffentlichen Leben aufgewirbelt haben könnten, nicht zu dick werden und liegen, auf persönlichen Projekten wie auf öffentlichen, als da wären: Was wird nun aus den Räumen der gecancelten Rettungswache, wie viel Staub landet auf der Digitalversorgung auch der Rossweiner SchülerInnen....

Mögen denn 2019 möglichst viele frische Winde auch durch dieses Gemeinwesen fegen, auf dass die Herbstwinde nicht nur die städtepartnerschaftlichen Ginkoblätter stadtaufwärts wehen! (Sie müssen ja nicht gleich wieder die sich klimawandelnden Felder austrocknen!)

Und also sprach das Wappentier...:

"Du ju rämämbor" – oder, wie der Europäer nach dem Brexit gleich in welcher Form sagen wird: "Erinnert Ihr Euch?!":



Seit undenklichen Zeiten, seit wann eigentlich?, darf ich, das Ross, das Pferd, der Gaul, der

Hengst?, die Stute?, der Klepper?, die Mähre?, gar Schindmähre?, das Rennpferd?, der Bierkutschergaul?, der Lippizaner?, der Schimmel?, der Rappe?, der Braune...?, (Steinreliefs schweigen über Farben!), und, und, und ... von Ost nach West! - zumindest am Rathausturm! - traben?, posieren?, ... was auch immer, ich durfte und darf!!!

Bis auf einmal!

Zum Schulfest 1991 nahm ich einen (zu?) großen Schluck "Roß-Wein", es war die Wiedervereinigungseuphorie, die blühenden Landschaften drohten, und mir drohten die Eingeborenen: "Wir wollen kein besoffenes Pferd!" Ich wirkte wie "Dreiefünfe offn Kässl!", das nahm man mir übel! Und nun, nachdem wir so unsere Erfahrungen mit der Wiederübernahme gesammelt haben? Ich denke, nun darf ich (auch soooo?)

Ich denke, ich darf!

Und damit ward einem Vierbeiner über (fast) alle Zeitläufe hinweg erlaubt, was den Zweibeinern zu meinen Hufen da unten auf dem Marktplatze von Roßwein nicht immer uneingeschränkt möglich und erlaubt war!

Auch wenn man mich des für Normalpferde unüblichen Passganges, oft spötteld, bezichtigt(e), ob ich mich je so anpasste, wie es Mancher zu meinen Hufen da unten tat, das stelle ich zumindest zur Diskussion!

Denn : Ich hatte, siehe: Erhöhter Standort, immer die Übersicht!

Zumindest über das, was auf dem Markte passierte!

Doch: Nach der alten Regel: "Das regelt der Markt!", dürfte ich doch Wesentliches überschaut haben – in all den Zeiten!

Und da fiel mir heuer auf, dass sich das von mir überschaute Gemeinwesen Roßwein, dass sich dieses unweigerlich auf einen Rausch - da haben wir es wieder - auf einen Rausch! der Jubiläen zubewegt! 2020. Agenda 2020!

Da muss man doch auf jeden Fall einen Roß-Wein, und noch einen, zur Brust nehmen!!!

Denn:

Historiker, Chronisten, Heimatforscher, im schlimmsten Falle Mark(t)-Edding-EX!-perten, zu deutsch: "Unternehmensverräter", das sind die, die da Streichungen(Edding!) vornehmen, bei den Unternehmen, nicht beim eigenen Honorar, glauben herausgefunden zu haben,:

Roßwein wird 800 Jahre "jung"!

Uuuund: Roßwein bewegt sich auf das **45.! Schul – und Heimatfest** zu! Wenn das keine" Drohungen" sind! :

("Die hamm for nischde Geld, nu wolln die schonn wiiidor faiorn!")!

Meint Euer Wappentier, **heute und hier zum ersten Male** zu diesem Thema!

C.V. = "Cavallo Veritas" - "Die Wahrheiten eines Pferdes"

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

2020 wird wieder eine Schulfestkönigin gekrönt

Nachdem das Jahr 2019 nun angebrochen ist, können die Roßweinerinnen und Roßweiner mit Fug und Recht sagen, dass sie im nächsten Jahr wieder ihr Schul- und Heimatfest feiern werden. Und das klingt als sei die älteste Tradition Roßweins schon zum Greifen nah. Das stimmt zwar so nicht ganz, aber einige Programmpunkte machen eine frühzeitige Vorbereitung notwendig. Zu diesen Programmpunkten gehört auch die Krönung der Roßweiner Schulfestkönigin. Um den Mädchen und jungen Frauen unserer Stadt die Gelegenheit zu geben, in Ruhe über eine mögliche Teil-

nahme an diesem Festhöhepunkt nachzudenken, werden an dieser Stelle zum ersten Mal die Bedingungen für eine Teilnahme veröffentlicht:

Um sich bewerben zu können, sollte man zum Zeitpunkt der Wahl zur Schulfestkönigin mindestens 16 Jahre alt sein und den Wohnsitz bzw. Nebenwohnsitz in Roßwein haben. Bewerberinnen unter 18 Jahren müssen eine schriftliche Zustimmung der Eltern vorlegen. Außerdem sollten sie eine gute Beziehung zu ihrer Heimatstadt, bzw. ihrem



Wohnort haben. Die Wahl wird voraussichtlich am 11. Juli 2020, auf der Festbühne des Marktplatzes durchgeführt.

Frau Andrea Leonhardt vom Haßlauer Karnevalsclub hat sich schon. bereiterklärt, wieder mit den Kandidatinnen die Choreografien der Auftritte einzustudieren. Die Kandidatinnen sollten sich bei ihrer Entscheidung darüber im Klaren sein, dass bis zum großen Bühnenauftritt auch viele Trainingsstunden liegen, die zuverlässig zu absolvieren sind. Aber mit den anderen Kandidatinnen, unter denen vielleicht auch die

eigene Freundin ist, können die Probestunden auch eine ganze Menge Spaß machen.

(Bild: Fotogeschäft Hanisch, Roßwein)

Also, wer Lust hat mitzumachen, der kann sich an die Stadtverwaltung Roßwein, Tel. 034322/46622, Mail: kultur@rosswein.de wenden.

Himmel, Erde, Luft und Meer









...so lautet der Titel der Fotoausstellung von David Gröhner, die am 08. März in der Roßweiner Rathausgalerie eröffnet wird.

Inspiriert durch das von Joachim Neander verfasste Kirchenlied "Himmel, Erde, Luft und Meer" aus dem Jahre 1680, stellt David Gröhner seine erste Personalausstellung in Roßwein unter diesen Titel. In sechs Strophen beschreibt der Komponist eine Reise durch die Natur und lobpreist Gottes wunderbare Schöpfung.

Angelehnt an dieses Thema zeigen die ausgestellten Fotoarbeiten verschiedene Motive, die in der wundervollen Natur zu erleben sind. Die Ausstellung ist einen Reise vom Sonnenlicht über Felder, Tiere, Blitze und der Quelle bis hin zum Meer.

David Gröhner sagt dazu: "Genauso wie der Lieddichter Neander dazu auffordert zu sehen und zu staunen, geht es mir oft, wenn ich in der Natur unterwegs bin. Ich versuche immer wieder die schönen Momente und Begegnungen mit meiner Kamera festzuhalten und die Freude darüber mit anderen zu teilen.".

Zur Person David Gröhner

- Jahrgang 1969, wohnhaft in Grunau (Striegistal)
- verheiratet, drei Kinder
- erlernter Beruf Werkzeugmacher, später langjährige Berufserfahrung als Werbetechniker, heute arbeitet er als Gruppenleiter in der Roßweiner Werkstatt für Menschen mit Behinde-
- Mitglied im Kirchenvorstand Niederstriegis
- Mitglied im Posaunenchor



Der 50jährige Roßweiner beschreibt sich selbst als Neu- bzw. Quereinsteiger in die Welt der Fotografie. Angefangen hat er mit einer Beirette, einer Yashica sowie einer kleinen Digicam.

2010 legte er sich eine digitale Spiegelreflexkamera zu. Dadurch boten sich ihm bisher ungeahnte Möglichkeiten bei der Bildgestaltung und er erweiterte seine Fotoausrüstung stetig.

Fotoexperimente, Produktfotografie und Dokumentationen ergänzen sein Repertoire. Für die Entwicklung der Fotos und die Layoutgestaltung verwendet er professionelle Programme wie Ligthroom, Photoshop und Corel Draw.

David Gröhner ist im wahrsten Sinne des Wortes der Natur verbunden und hier findet er auch seine Motive, z.B. wild lebende Tiere, Landschaften und Naturschauspiele faszinieren ihn. Das Fotografieren und Gestalten ist für ihn mehr als nur ein Hobby, die Kamera ist seit Jahren zum ständigen Begleiter geworden. Die Freude, die er an einem gelungenen Bild hat, möchte er gern mit anderen Interessierten teilen und mit ihnen ins Gespräch kommen.

Dass er im Jahr 2018 einer der Preisträger eines international ausgeschriebenen Fotowettbewerbes war beweist, dass es sich ganz sicher lohnt David Gröhners Fotoschau zu betrachten. Sie sind herzlich zu Eröffnungsveranstaltung am 08. März 2019, 19.00 Uhr, in die Rathausgalerie (Rathaus Roßwein, 1. Etage) eingeladen. Den musikalischen Rahmen gestaltet der Roßweiner Posaunenchor - seien Sie gespannt.

weitere Fotos und Projekte unter www.davidgroehner.de

Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet daher am **02. Februar 2019** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Tel. 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

■ Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.

Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.

Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.

Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

■ Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)
Frauenschutzhaus Freiberg
Telefon/Fax: 03731-22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

■ In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat Februar – Nächster Redaktionsschluss: 30.01.2019 Nächster Erscheinungstermin: 14. Februar 2019 (Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und

14.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und

14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr Außerdem jeden 1. Samstag im Monat

von 8.00 bis 11.00 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN I INFORMATIONEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am 29. Januar 2019 findet bei Bedarf um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 31. Januar 2019 findet um 17.30 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des Roßweiner Stadtrates statt.

Am 20. Februar 2019 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht, bzw. sind unter www.rosswein.de ---> Aktuelles ---> Nachrichten zu finden.

■ Ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht

Für die am **26. Mai 2019** stattfindende Europa- und Kommunalwahl werden wieder ehrenamtliche Helfer für die Mitarbeit in den Wahllokalen der Stadt Roßwein gesucht. Den Wahlhelfern wird *eine Aufwandsentschädigung von 35* € am Tag der Wahl ausgezahlt. Interessenten melden sich bitte im Hauptamt der Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein, per E-mail an hauptamt@rosswein.de oder per Telefon unter 034322-46610 oder 034322-46616.

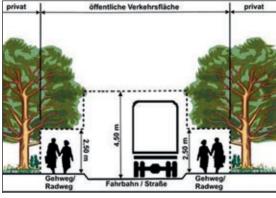
Das Ordnungsamt informiert:

■ Grundstücksbesitzer aufgepasst! Winterzeit = Gehölzschnitt-Zeit!

Von Oktober – Februar ist die beste Zeit für Gehölzschnitte. Deshalb bitten wir Sie, den Bewuchs entlang Ihrer Grundstücke, welche an öffentliche Straßen oder Gehwegen angrenzen, zu kontrollieren. Gemäß § 27 Abs. 2 des "Sächsischen Straßengesetzes" (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 in der derzeit geltenden Fassung, dürfen Anpflanzungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Dazu gehören natürlich auch in den Gehweg oder Verkehrsraum ragende Äste u. ä.

Dabei gilt es, Folgendes zu beachten:

- An Straßeneinmündungen und Kreuzungen sind Hecken, Bäume, Sträucher und andere Gewächse so zurückzuschneiden, dass weder Sicht noch Verkehr behindert werden. Die Einsicht in die Verkehrsflächen muss vollständig gegeben sein. Pflanzen dürfen dabei nur entsprechend der oberen Grafik über die Grundstücksgrenzen hinausragen.
- Auch im Bereich von Straßenschildern und Laternen bitten wir Sie, die Gehölze so zu beschneiden, dass diese nicht verdeckt sind. Die Schilder müssen von jeder Seite aus lesund einsehbar sein. Um auch in der



(Quelle: https://www.sasbach.de/pb/,Lde/233404.html, verfügbar am 08.01.2019)

Dunkelheit vor Gefahren zu schützen und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, sollten Laternen bzw. deren Lichtkegel nicht durch Bewuchs eingeschränkt werden.

Im Falle der Nichterfüllung kann gegen den jeweiligen Grundstückseigentümer ein kostenpflichtiger Ordnungsbescheid zum Zwecke der Durchsetzung des SächsStrG erlassen werden (gem. § 24 des "Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für den Freistaat Sachsen" in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003).

Des Weiteren müssen Sie mit Schadensersatzansprüchen rechnen, wenn Sie als Grundstückseigentümer Ihrer Verkehrssicherungspflicht nicht entsprechend nachkommen.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass zwingend die erforderlichen Grenzabstände zwischen Straße/ Gehweg und Anpflanzungen einzuhalten sind, um Probleme bei der Straßenunterhaltung oder dem Winterdienst zu vermeiden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Wissenswertes zum Winterdienst

Der Winter ist da und mit ihm die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Beräumen und Streuen der Gehwege und Flächen innerorts bei Schnee oder Glätte.

Bitte halten Sie daher die Gehwege entlang der Grundstücke von Schnee und Eis frei und streuen Sie diese Flächen bei Glätte. Dies gilt natürlich auch für nicht bebaute Grundstücke und Häuser, die nicht bewohnt sind. Hier haben wir für Sie die wichtigsten Regeln in Kurzform zusammengefasst:

- Reinigungszeiten sind täglich von 7.00 bis 20.00 Uhr, notfalls mehrfach am Tag.
- Schnee gehört so gelagert, dass keinerlei Verkehrsbehinderungen entstehen.
- Schnee darf nicht auf die Straße geschoben werden. Gestreut wird mit Sand oder Splitt, Streusalz ist im notwendigen Maß erlaubt.
- Wenn Sie selbst verhindert sind und nicht räumen können, beauftragen Sie bitte eine Ersatzperson oder Firma.

Verkehrssichere Gehwege sind insbesondere in den Wintermonaten im Interesse aller Einwohner von Roßwein. Wer seinen Pflichten zum Räumen und Streuen nicht nachkommt, begeht zudem eine Ordnungswidrigkeit und muss gegebenenfalls mit einer Geldbuße rechnen.

Die Verpflichtungen können Sie gern jederzeit in der Straßenreinigungssatzung der Stadt Roßwein unter http://www.rosswein.de/pdf/up/ Strassenreinigungssatzung.pdf nachlesen.

Winterdienst & Bauhof

Um dem Winterdienst ordnungsgemäß nachzukommen, bitten wir Sie eine Mindeststraßenbreite von **3,50 Meter** zu wahren. Das gilt vor allem beim Parken an den Fahrbahnrändern sowie dem Aufstellen von Bepflanzungen oder Ähnlichem auch an wenig befahrenen Straßen und Stellen. Ist dies nicht gewährleistet, wird an diesen Straßen bzw. Stellen nicht geräumt, um Schäden an Fahrzeugen o.ä. zu vermeiden.

Die Räumfahrzeuge der Stadt Roßwein sind im Einsatz, um immer zeitnah und rechtzeitig das Straßen- und Wegenetz der Gemeinde für Sie freizuhalten. Dies erfolgt nach einem Dringlichkeitsplan der Straßen. Für die Dringlichkeit eines Straßenabschnitts sind folgende Kriterien maßgebend: Straßenfunktion, Verkehrsbelastung, besondere Verkehre sowie besondere Gefahrenpunkte.

Unser Ziel ist es, dass bereits morgens der Verkehr weitestgehend reibungslos vorankommt. Manchmal kommt es dabei vor, dass eine von Ihnen frei geschippte Einfahrt oder ein Gehweg von unseren Fahrzeugen erneut zugeschoben wird. Sollte dies passieren, bitten wir bereits im Vorfeld herzlichst um Verständnis und um Entschuldigung.

Bei Fragen zum Winterdienst können Sie sich jederzeit gern an das Ordnungsamt 034322 46620 oder den Bauhof der Stadt Roßwein wenden 43314.

Bekanntmachung des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Forberger über die Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gemäß § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte der Gemarkung Roßwein

Flurstücke: 5, 15, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31/1, 32, 33, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47/1, 49, 50, 53, 54, 55, 56, 57, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 97, 110, 110a, 111/1, 112, 113, 114, 115, 256, 282, 283, 284, 285/1, 287, 288, 289, 291, 292, 293, 294/1, 552, 553/1, 553/2, 554/3, 678/1, 680/1, 681, 750, 751, 752, 752a, 753a, 753/1, 753/2, 761c, 761e, 772, 773/2, 773/3, 773/5, 773/6, 774/1, 775, 776, 777/3, 779, 780, 781, 781a, 782, 783/1, 783/2, 785, 785/1, 785/2, 785b, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 813e, 813/4, 814/1, 814/2, 814b, 814c, 815, 816, 817, 819a, 819/1, 819/2, 837, 838, 839, 840, 841/1, 842/1, 843, 844, 845a, 845b, 845c, 845d, 845e, 845f, 845g, 845h, 845i, 845k, 845l, 845m, 845n, 845/1, 846, 847, 848, 849/1, 849/2, 852, 854, 855, 856, 857, 858/1, 858/2, 859, 860, 861, 862, 864, 866/1, 867, 868, 875, 885/5, 888/4, 890, 891, 906, 907, 973b, 982/8, 982/14, 983, 983a, 983c, 983d, 983e, 983g, 983h, 983m, 983n, 983p, 983q, 983/1, 983/3, 984/1, 984/2, 985a, 985b, 986a, 986b, 986c, 986g, 987, 987a, 987b, 988, 988a, 990a, 990b, 990d, 990e, 990f, 1288/1, 1291/2, 1293/4, 1301

Vom 06.03.2018 bis 27.11.2018 wurde an den oben genannten Flurstükken eine Katastervermessung (Ant.Nr.: 13.3643) zum Zwecke von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durchgeführt.

Antragssteller der Katastervermessung (Straßenschlussvermessung S34/39) ist das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau.

<u>Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:</u>

- Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§ 16 SächsVermKatG)
- Grenzfeststellung (§ 16 SächsVermKatG)
- Abmarkung (§ 17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 16 Sächs-VermKatGDVO)
- Aussetzen der Abmarkung
- Absehen von der Abmarkung (§ 17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 16 SächsVermKatGDVO)
- Wegfallen bzw. Entfernen von Grenzpunkten
- Nachholung der Abmarkung

sungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBI. S. 138), rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013 durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2013 (SächsGVBI. Nr.9/2013, S.482) in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011. Die Frist der Offenlegung beträgt einen Monat. Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Die dazugehörigen Vermessungsschriften liegen in der Zeit vom 17. Januar 2019 bis einschließlich 18. Februar 2019 (Ende der Offenlegungsfrist) montags bis freitags von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr und montags bis donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung in meinen Geschäftsräumen Bahnhofstraße 41 in 04720 Döbeln zur Einsichtnahme bereit. Aus Gründen der Terminkoordinierung ist eine vorherige Terminabsprache ausdrücklich erwünscht.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter Telefon 03431 – 616853 oder der E-Mail-Adresse info.oebv.forberger@vermessung-forberger.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Grenzwiederherstellung, Grenzfeststellung, Vorweisung, das Wegfallen und Entfernen von Grenzmarken, die Abmarkung sowie deren Aussetzung oder Absehung eines Grenzpunktes sind Verwaltungsakte, gegen die der Widerspruch zulässig ist.

Gegen die mit diesem Schreiben bekanntgegebenen Verwaltungsakte kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim erlassenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Herrn Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Forberger, Bahnhofstraße 41, 04720 Döbeln einzulegen. Die Frist wird auch dann gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Monatsfrist beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, eingeht.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist.

Dipl.-Ing. (FH) W. Forberger, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Das Steueramt informiert:

Öffentliche Bekanntmachung

1. Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2019

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) i.V. m. § 7 Abs. 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz macht die Stadt Roßwein folgendes bekannt:

Gegenüber dem Kalenderjahr 2018 tritt für 2019 keine Änderung der Hebesätze ein, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerjahresbescheiden für das Kalenderjahr 2019 verzichtet wird.

Im Kalenderjahr 2019 betragen die Hebesätze für Grundsteuer A 300 v.H. und für Grundsteuer B 400 v.H.

Für diejenigen Grundsteuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2019 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2018 zu entrichten und insoweit bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 GrStG festgesetzt.

Sollten die Grundsteuerhebesätze nach § 25 Grundsteuergesetz geändert werden oder sind Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eingetreten, werden hierüber entsprechende Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Überprüfung der Grundsteuer-Anmeldung nach §§ 42 ff Grundsteuergesetz – Ersatzbemessung für das Jahr 2019

Bei Mietwohngrundstücken und Einfamilienhäusern, für die durch das zuständige Finanzamt kein Einheitswert (Grundsteuermessbetrag) festgestellt worden ist, bemisst sich der Jahresbetrag der Grundsteuer nach der Wohn – und Nutzfläche (Ersatzbemessungsgrundlage) der Grundstücke.

Die Grundsteuer wird dabei nach §§ 42 und 44 GrStG ermittelt. Demnach haben Eigentümer (ggf. Verwalter) nach der Ersatzbemessungsgrundlage gemäß § 44 Abs. 3 GrStG grundsätzlich jährlich eine Grundsteuer-Anmeldung für diese Grundstücke einzureichen.

Sollten seit der letzten Grundsteuer - Anmeldung keine Veränderungen erfolgt sein, so ist die Grundsteuer, unverändert zu zahlen und keine neue Grundsteuer-Anmeldung für 2019 erforderlich. Haben sich am Grundstück seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung Änderungen ergeben (z.B. durch Modernisierungen, An-/Umbauten und/oder Aufstokkungen bzw. Nutzungsänderungen, die zu Veränderungen der Wohn und Nutzfläche führen oder durch Schaffung von Stellplätzen für PKW etc.), so ist eine neue Grundsteuer-Anmeldung einzureichen. Die Vordrucke zur Grundsteuer-Anmeldung sind zu den jeweiligen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Roßwein im Steueramt Zimmer 8 erhältlich und ausgefüllt bis spätestens 28.02.2019 einzureichen.

3. Fälligkeit und Zahlungsaufforderung

Fälligkeit der Grundsteuer:

Die Grundsteuer ist in Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.02.2019, 15.05.2019, 15.08.2019 und 15.11.2019 fällig. Kleinbeträge bis 15,00 € werden am 15.08.2019 und Beträge bis 30,00 € werden am 15.02.2019 und 15.08.2019 gemäß § 28 Abs. 2 Grundsteuergesetz zur Zahlung fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2019 in einem Betrag am 01.07.2019 fällig.

Zahlungsaufforderung:

Die Grundsteuer ist zu den Fälligkeitsterminen fristgerecht auf das Konto der Stadtverwaltung Roßwein unter Angabe des Buchungszeichens zu leisten. Bei denjenigen Steuerschuldnern, die für die Grundsteuer ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht.

Sollte sich die hinterlegte Bankverbindung geändert haben, ist diese Änderung noch vor Fälligkeit mitzuteilen.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser

öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein erhoben werden. Der Widerspruch entbindet jedoch nicht von der Zahlungspflicht und hat keine aufschiebende Wirkung.

Roßwein, 02.01.2019

V. Lindner Bürgermeister



Hinweise zur Grundsteuer:

- Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Um Mahnungen bereits im Vorfeld zu vermeiden, haben die Steuerpflichtigen die Möglichkeit, die Stadt zu ermächtigen, fällige Beträge von ihrem Konto einziehen zu lassen.
- Die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren erfolgt freiwillig und völlig risikolos und ist jederzeit widerrufbar. Formulare dafür erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Roßwein unter http://rosswein.de/rathaus/formulare/lastschrift/SEPA-Last-schrift-Rosswein.pdf oder in der Stadtverwaltung Roßwein in der Stadtkasse, Zimmer 9.
- Auf Antrag kann die Zahlung der Grundsteuer in einer Summe am 1. Juli des Jahres erfolgen. Der Antrag muss seitens des Steuerschuldners bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden.
- Bei Eigentümerwechsel ist die Grundsteuer It. § 9 Grundsteuergesetz vom bisherigen Eigentümer bis zum Ergehen eines neuen Messbescheides des Finanzamtes zu zahlen. Die Zurechnungsfortschreibung erfolgt ab dem 1.1. des Folgejahres. Andere Vereinbarungen (z.B. im Kaufvertrag) haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem Alt- und Neueigentümer. Sie berühren die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Stadt nicht.

<u>Wissenswertes</u>

Wasser-Bereitschaft

OEWA Döbeln

03431/655700

· Abwasser-Bereitschaft

Eurawasser (Abwasser/Kläranlage)

0171/5603081

Gas-Bereitschaft

MITNETZ GAS

0800/2200922 (kostenfrei)

Bereitschaftsnummern:

Ärztebereitschaft

Nur noch über diese Nummer!!!

Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

• Information zum Notdienst der Zahnärzte

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist auf der Homepage

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de

die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ Kandidieren – aber wie?

Am 26. Mai 2019 finden neben der Europawahl und der Kreistagswahl auch die Wahlen für den Stadtrat Roßwein und die Ortschaftsräte Gleisberg und Niederstriegis statt. Auch Einzelpersonen können sich um einen Platz im Ortschafts- oder Stadtrat bewerben.

Wenn Sie Interesse an dieser interessanten und wichtigen ehrenamtlichen Tätigkeit haben bestehen für Sie folgende Möglichkeiten:

Sie können als Einzelkandidat antreten, auf der Liste einer Wählergruppe oder auf der einer Partei. Für jede dieser Möglichkeiten gelten zunächst einmal die gleichen Voraussetzungen für den Kandidaten: Sie müssen am Wahltag 26. Mai 2019 das 18. Lebensjahr vollendet haben, Bürger der Stadt Roßwein und Deutscher oder Staatsangehöriger eines EU-Mitgliedstaates sein. Außerdem darf Ihnen nicht, beispielsweise wegen einer strafrechtlichen Verurteilung oder eines richterlichen Beschlusses, das passive Wahlrecht versagt sein. Für die Ortschaftsratswahlen muss Ihr Hauptwohnsitz zudem in der jeweiligen Ortschaft liegen.

Es gibt jedoch auch eine wichtige unterschiedliche Regelung für Einzelbewerber: Einzelbewerber müssen sich mit mindestens 2 weiteren Wahlberechtigten zu einer Wählervereinigung zusammenschließen und einen Wahlvorschlag einreichen. Dann gilt es, Unterstützer für ihre Kandidatur zu finden. Die Zahl der notwendigen Unterschriften beispielsweise für die Stadtratswahl Roßwein beträgt 60. Unterstützer können nur wahlberechtigte Bürger von Roßwein sein. Der geplante Zeitraum, in dem die Stützunterschriften abgegeben werden können ist vom Gesetzgeber knapp gestrickt: vom 22.02.2019 bis 21.03.2019 müssen diese Unterschriften im Rathaus geleistet werden, auf entsprechenden Vordrucken. Ebenso erhalten Sie die Vordrucke für Ihren Wahlvorschlag ab 22.02.2019 im Rathaus.

Einfacher ist es für Parteien und Wählervereinigungen, die mit mindestens einem Sitz im Sächsischen Landtag oder bereits im jeweiligen Rat vertreten sind. Diese brauchen keine Unterstützer, müssen jedoch auch ihren Wahlvorschlag bis zum 21.03.2019 um 18 Uhr im Rathaus einreichen. Hier ist es besser dies etwas vor dieser Frist zu tun, denn sollte der Vorschlag fehlerhaft bzw. unvollständig sein, kann dies dann noch rechtzeitig korrigiert werden.

Wenn Sie für eine Partei oder Wählervereinigung antreten wollen sprechen Sie einfach die Ihnen bekannten Vertreter dieser Gruppen darauf an.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Kienert als Ansprechpartner für diese Wahlen unter Tel. 46610 dazu gern zur Verfügung.

Das Ordnungsamt informiert

■ Mülltermine Januar und Februar 2019

■ Roßwein

Restabfall:	. 21. Januar, 04./18. Februar 2019
Papier 1:	. 30. Januar, 27. Februar 2019 - siehe Straßenverzeichnis
Papier 2:	. 31. Januar, 28. Februar 2019 - siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne:	. 28. Januar, 11./25. Februar 2019
Bioabfall:	. 22. Januar, 05./19. Februar 2019

Papier 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr.-Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Ziegeleistraße, Zum Neidhardt

Papier 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahnberg, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Ullrichsberg, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg

OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf,
 OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf,
 OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall:	. 21. Januar, 04./18. Februar 2019
Papier:	. 30. Januar, 27. Februar 2019
Gelbe Tonne:	. 28. Januar, 11./25. Februar 2019
Bioabfall:	. 22. Januar, 05./19. Februar 2019

■ OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall:	. 22. Januar, 05./19. Februar 2019
Papier:	. 31. Januar, 28. Februar 2019
Gelbe Tonne:	. 28. Januar, 11./25. Februar 2019
Bioabfall:	. 22. Januar, 05./19. Februar 2019

■ OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall:	21. Januar, 04./18. Februar 2019
Papier:	31. Januar, 28. Februar 2019
Gelbe Tonne:	28. Januar, 11./25. Februar 2019
Bioabfall:	22. Januar, 05./19. Februar 2019

Weitere Termine werden durch Posteinwurf von den Entsorgungsfirmen bekanntgegeben (zuständiges Fachamt der Stadtverwaltung Roßwein: Hauptamt – Sachgebiet Marktwesen, Telefon: 034322/46621).

INFORMATIONEN

■ Mit Baukindergeld den Traum vom eigenen Ausbau(Haus) verwirklichen! – Verkaufsausschreibungen

1. Auf dem Werder 22

Die Stadt Roßwein verkauft das Grundstück "Auf dem Werder 22" in Roßwein in idyllischer Lage an der Mulde, mit einem kleinen Mehrfamilienhaus in Reihenhausbauweise bebaut. Das Gebäude besteht aus ehemals 2 WE mit KG, 1. u. 2. OG und DG mit insgesamt 522 m² Wohn/Nutzfläche.

Das Grundstück hat eine Größe von 170 m² und ist ortsüblich erschlossen. Die Medien sind auf Grund des Leerstandes abgemeldet. Am und im Gebäude sind umfassende Sanierungsarbeiten notwendig.

Das Grundstück liegt im Sanierungsgebiet.





Der Energieausweis liegt noch nicht vor. Weitere Informationen zum Verkaufsobjekt erhalten Sie bei der Stadt Roßwein, Sachgebiet Liegenschaften –Frau Keul-, Besichtigungen des Objektes sind nach telefonischer Absprache unter 034322 466 43 ebenfalls möglich.

Kaufangebote mit einem Mindestgebot von 10.000,00 € sind bis zum 02. Februar 2019 in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Werder 22" bei der Stadt Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein einzureichen.

2. Talstraße 45, OT Grunau in 04741 Roßwein

Der Ortsteil Grunau ist geprägt von angenehmer ländlicher Umgebung und einem dörflichen Charakter. Er liegt ca. 9 km von Döbeln und 6 km von Roßwein entfernt. Im Ort sind kleine Handwerksbetriebe angesiedelt; es besteht eine Busanbindung.

Objekt: Auf dem Flurstück 87/1 der Gemarkung Grunau befindet sich ein freistehendes Mehrfamilienhaus, bestehend aus Kellerge-



schoss, Erdgeschoss, Obergeschoss und nicht ausgebautem Dachgeschoss. Das ursprüngliche Baujahr ist ca. 1925 einzuordnen. Die Instandsetzungen und Innenausstattungen entsprechen dem Standard der 70-er Jahre. Nach 1990 erfolgte eine Instandsetzung der Fassade, der Einbau von PVC-Fenstern mit Isolierverglasung und die Erneuerung der Elektrohausverteilung – sonst unsanierter Zustand. Insgesamt befindet sich das Objekt in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Ein Energieausweis gem. EnEV wurde beauftragt.

Die Immobilie ist wie folgt genutzt:

Kellergeschoss: Kellerräume
EG: 2 Wohnungen
OG: 2 Wohnungen
DG: nicht ausgebaut.

Die Stadt Roßwein verkauft das Grundstück **Talstraße 45 im OT Grunau**, Flurstück Nr. 87/1 Gemarkung Grunau, Größe 939 m².

Das Mindestgebot beträgt: 11.500,00 €. Weitere Informationen dazu und Vereinbarung von Besichtigungsterminen bei Frau Keul, Sachgebiet Liegenschaften, Telefon 034322/46643.

Gebote sind bitte bis 02. Februar 2019 in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadtverwaltung Roßwein, Markt, 4 04741 Roßwein, mit dem Vermerk: "Talstraße 45", einzureichen.





Weitere Anfragen und Informationen erhalten Sie über das Liegenschaftsamt der Stadt Roßwein, Frau Keul, 034322/46643 oder bauamt@ rosswein.de.



3. Querstraße 14, 04741 Roßwein

Objekt: Die Stadt Roßwein verkauft ein in Reihenbauweise ausgebildetes Wohnhaus. Das Grundstück ist voll erschlossen. Das Wohnhaus besteht aus einem Kriechkeller (KG), Erdgeschoss (EG), 1. und 2. Obergeschoss (1. und 2. OG) sowie einem nicht ausgebauten Dachgeschoss (n. a. DG). Der seitliche Anbau ist zweigeschossig. Das Hinterhaus besteht aus EG, OG und n. a. DG., Baujahr um 1810. Teilsanierung nach 1990, u. a. Dacheindeckung, Fenster und Fassade am Vorderhaus, ist erfolgt. Für das Seiten- und Hintergebäude besteht ein umfassender Sanierungs- und Modernisierungsbedarf an "Dach und Fach". Im Vorderhaus bedarf es der Instandsetzung der Hoffassade und eines kompletten Innenausbaus. Insgesamt ist von einem umfassenden Sanierungs- und Modernisierungszustand auszugehen.

Grundstücksgröße : 360 m² Wohnfläche : 695 m² (NF)

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

der EnEV

Verkaufspreis: 14.500,00 Euro

Kaufangebote mit einem Mindestgebot von 14.500,00 € sind bis zum 15. Januar 2019 in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Querstraße 14" bei der Stadt Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein, einzureichen.



INFORMATIONEN

Tierbestandsmeldung 2019

SACHSISCHE THERSEUCHENKASSE ANSTALT DES OPPENTLICHEN RICHTS

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhielten Ende Dezember 2018 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2019 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2019 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2019 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Meldeund Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts, Löwenstr. 7a, 01099 Dresden Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35 F-Mail: info@tsk-sachsen de

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuanmeldung

Fahrrad, Filzschuh, Feuerwerk Ausstellung mit mittelsächsischen Lieblingsstücken auf Schloss Rochsburg



Am 2. Februar 2019 öffnet die Rochsburg mit einer neuen Ausstellung ihre Tore. Erstmals werden auf über 100 Quadratmetern mittelsächsische Produkte gezeigt. Unter Federführung des Referates Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung aus der Landkreisverwaltung wurde diese Ausstellung initiiert. Bis zum 24. März können Besucher Regionales "Made in Mittelsachsen" bestaunen.

Im vergangenen Jahr präsentierte Landrat Matthias Damm im Rahmen des Mittelsachsen-Forums eine ProduktSCHAU. Auf mehr als 90 Seiten fasst dieser "Mittelsachsen-Katalog" Produkte zusammen, die im Landkreis hergestellt werden. "Die Bandbreite und Vielfalt ist enorm", stellt Landrat Mattias Damm fest. "Der Wirtschaftsförderung ist es gelungen, eine Ausstellung zu initiieren, die die mittelsächsischen Produkte im Rahmen einer Sonderschau in Szene setzt", zeigt sich Damm erfreut. Auf Schloss Rochsburg gelingt es erstmals, eine Vielzahl an mittelsächsischen Produkten an einem Ort zu vereinen. Liebhaber traditioneller und moderner Holzkunst kommen ebenso auf ihre Kosten wie Modebegeisterte. Auch für die heimische Einrichtung sind Anregungen dabei – vom Kinderzimmer über die gute Stube bis hin zum Bad.

Die kreativen Ideen von Dr. Sylva-Michele Sternkopf aus Flöha versprechen großen und kleinen Besuchern einen ganz besonderen Blick auf Mittelsachsen. Die ebenfalls von der Dr. Sternkopf media group gestaltete Broschüre "ProduktSCHAU ... was es in Mittelsachsen alles gibt" erzählt so manche Geschichte hinter dem Erzeugnis in der Ausstellung. Am Eröffnungstag am 2.2. 2019 sind nicht nur die Unternehmen vor Ort in Rochsburg und freuen sich, mit interessierten Gästen ins Gespräch zu kommen. Auch Insta-Model Marie-Luise Wintermantel wird die Lieblingsstücke aus Mittelsachsen gekonnt in Szene setzen. Die Vernissage findet 11.00 Uhr statt.

Weitere Infos unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG **Herstellung:** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1,

09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100,

Telefax: 037208/876299

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Roßwein,

Herr Veit Lindner

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: der jeweilige Verein bzw. Einreicher

Verantwortlich für Anzeigen: Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-

Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100

Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Es gelten die Mediadaten, Stand: 2016

In eigener Sache

Information zur neuen Datenschutzverordnung 2018 im Hinblick auf die Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial in den Roßweiner Nachrichten und auf der Homepage der Stadt Roßwein

Text-, Bild- und Grafikmaterial, aus denen personenbezogene Daten bzw. Abbildungen abgeleitet werden können, sind durch diejenigen, die diese Materialien zur Veröffentlichung an die Stadtverwaltung Roßwein zustellen, selbstständig im Sinne der Datenschutzverordnung zu verfassen. Das bedeutet, dass die Genehmigung der dargestellten Personen dem Autor des Textes, bzw. des Bildes gegenüber nachweislich erteilt wurde.

INFORMATIONEN

Junges Forscherteam gesucht!

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wie haben sich Menschen für meine Heimat engagiert? Wo kommen die Namen von Häusern. Straßen und Gas-



sen her? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Was hat sich in meinem Ort über die Jahrzehnte geändert? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Nachbarn den Fall der Mauer und die Wiedervereinigung?

Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm "Spurensuche" der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2019 erneut bis zu 29 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit! Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bereits zum 15. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem "Spurensucherteam" werden

Gesucht werden kann in der Vergangenheit des Heimatortes, des Wohnviertels, des Kiezes: Jedes Haus und jede Fassade, jeder Hinterhof und jede Grünfläche, jeder kleine Laden und jeder Bewohner hat eine Geschichte, die oft in Vergessenheit geraten ist, da sie im Verborgenen liegt.

Teilnehmen können Jugendgruppen aus Sachsen, im Alter von 12 - 18 Jahren. Sie werden im Projektzeitraum andere Spurensucher/innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt

Die Projekte starten am 1. April und enden am 30. November 2019. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.250 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2019 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Bewerbungsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung. Susanne Kuban Tel.: 0351/323719014, E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Dezember 2018 (ab 12.11.2018) feierte:

Herr Herbert Fiedler (Haßlau)	am 27.12.18	seinen 95. Geburtstag
Frau Katharina Becker (Roßwein)	am 16.12.18	ihren 90. Geburtstag
Frau Christa Plonka (Roßwein)	am 23.12.18	ihren 90. Geburtstag
Frau Helga Kießling (Seifersdorf)	am 16.12.18	ihren 85. Geburtstag
Herr Herbert Uhlmann (Roßwein)	am 16.12.18	seinen 85. Geburtstag
Herr Siegfried Jungnickel (Roßwein)	am 20.12.18	seinen 85. Geburtstag
Frau Liesbeth Ehrlich (Neuseifersdorf)	am 23.12.18	ihren 85. Geburtstag
Herr Heinz Wolf (Grunau)	am 28.12.18	seinen 85. Geburtstag
Herr Bruno Dittrich (Roßwein)	am 12.12.18	seinen 80. Geburtstag
Frau Charlotte Weiß (Roßwein)	am 18.12.18	ihren 80. Geburtstag
Frau Margot Hasse (Roßwein)	am 22.12.18	ihren 80. Geburtstag
Herr Gottfried Ehrlich (Niederforst)	am 23.12.18	seinen 80. Geburtstag
Frau Gudrun Rasper (Roßwein)	am 27.12.18	ihren 80. Geburtstag
Herr Walther Eberhard (Naußlitz)	am 30.12.18	seinen 80. Geburtstag
Frau Eveline Grabs (Roßwein)	am 15.12.18	ihren 75. Geburtstag
Frau Ellen Lehmann (Roßwein)	am 20.12.18	ihren 75. Geburtstag
Herr Klaus Fallack (Roßwein)	am 15.12.18	seinen 70. Geburtstag
Frau Ursula Steigenhöfer (Roßwein)	am 19.12.18	ihren 70. Geburtstag
Frau Christa Pleißner (Roßwein)	am 23.12.18	ihren 70. Geburtstag
Frau Christine Zeugfang (Roßwein)	am 24.12.18	ihren 70. Geburtstag
Frau Renate IIImer (Roßwein)	am 28.12.18	ihren 70. Geburtstag
Frau Edeltraud Hannß (Littdorf)	am 30.12.18	ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats Januar 2019 (bis 15.01.2019) feierte:

		,
Frau Marianne Martin (Roßwein)	am 01.01.19	ihren 90. Geburtstag
Herr Manfred Köhler (Gleisberg)	am 02.01.19	seinen 85. Geburtstag
Frau Helga Kaminski (Klinge)	am 01.01.19	ihren 80. Geburtstag
Frau Anni Wadewitz (Niederstriegis)	am 05.01.19	ihren 80. Geburtstag
Frau Helga Sachse (Roßwein)	am 11.01.19	ihren 80. Geburtstag
Herr Paul Haase (Roßwein)	am 13.01.19	seinen 80. Geburtstag
Herr Roland Terla (Roßwein)	am 13.01.19	seinen 80. Geburtstag
Herr Rainer Jantos (Naußlitz)	am 06.01.19	seinen 75. Geburtstag
Frau Eveline Grafe Roßwein)	am 15.01.19	ihren 75. Geburtstag
Herr Joachim Mikuletz (Gleisberg)	am 07.01.19	seinen 70. Geburtstag
Frau Gudrun Hensel (Roßwein)	am 09.01.19	ihren 70. Geburtstag
Herr Manfred Weller (Roßwein)	am 11.01.19	seinen 70. Geburtstag
Herr Klaus-Ulrich Schmidt (Roßwein)	am 14.01.19	seinen 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis:

Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die Geburtstage der Jubilare mit veröffentlicht. Dabei werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein (Telefon 034322/46614, einwohnermeldeamt@rosswein.de).

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

20.01.2019

09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

27.01.2019

09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

03.02.2019

09.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein

10.02.2019

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Roßwein

mit anschließendem Kirchenkaffee

17.02.2019

09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein Tel. 034322/43480

kg.rosswein@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr **Pfarrer Dr. Jadatz** Tel. 034322/40650

Sprechzeiten:

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung

Roßwein Tel. 0163/777 84 77

Bestattungsanmeldung/Beratung

(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

Pfarramt Niederstriegis Tel. 03431/626922

kg.niederstriegis@evlks.de **Öffnungszeiten** kg.niederstriegis@evlks.de

Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr



Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

■ Das Kirchspiel Waldheim-Geringswalde lädt herzlich ein

Sonnabend, 19. Januar

17.00 Uhr Neujahrskonzert in Waldheim

Sonntag, 20. Januar

09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf19.30 Uhr Lobpreisabend in Waldheim

Freitag, 25. Januar

19.30 Uhr Anstoß - Gottesdienst in Waldheim

Sonntag, 27. Januar

10.00 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Abendmahl in Waldheim

Freitag, 1. Februar

19.00 Uhr Kabarettabend "Oelsnitzer Barhocker"

in der Kirche Waldheim

Sonntag, 3. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Sonntag, 10. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

Sonntag, 17. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst Otzdorf

Lass mich dein Licht und deine Treue sehen! Sie soll mich führen. Psalm 43,3

■ Kontakt:

Ev. Luth. Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Pfarramts- und Friedhofverwaltung

Pfarrer Richber

Pfarramtsaußenstelle Knobelsdorf-Otzdorf

Am Waldberg 24b | OT Knobelsdorf | 04736 Waldheim

Telefon: 03 43 1 / 61 20 72

E-Mail: kg.knobelsdorf_otzdorf@evlks.de Öffnungszeit: Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr Sibille Wolf (Pfarramt + Friedhofsverwaltung)

Telefon: 03 43 27 / 6 82 37

http://www.kirchspiel-waldheim-geringswalde.de/



KIRCHENNACHRICHTEN



Gottesdienste

20. Januar

09:00 Uhr Gleisberg, mit KiGo* 10:30 Uhr Etzdorf, mit AM und KiGo*

27. Januar

09:00 Uhr Greifendorf

10:30 Uhr Marbach, mit AM und KiGo*

3. Februar

09:00 Uhr Etzdorf, mit KiGo*

10:30 Uhr Gleisberg, mit AM und KiGo*

10. Februar

09:00 Uhr Marbach, mit KiGo* 10:30 Uhr Greifendorf, mit AM*

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

Service

Pfarramt Marbach

Pfarrer Matthies: 034322 669910, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Kanzlei Marbach

Tel. 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de

Sprechzeit: Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 – 15:00 Uhr Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Kanzlei Etzdorf

Tel. 01523 6750543

Sprechzeit: Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr

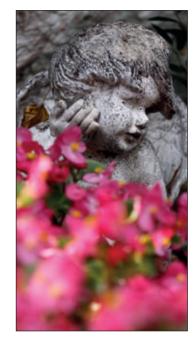
Kanzlei Greifendorf

Tel. 01523 6750543, E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de

Sprechzeit: Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 45164,

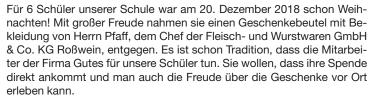
E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de Internet: www.marienkirchgemeinde.de



Die Lernförderschule "Albert Schweitzer" informiert:

Vorweihnachtsfreude







Schon einen Tag vorher war die Aufregung bei den Kindern groß, denn da waren sie mit zwei Lehrern im "KiK", wo sie sich selbst die Kleidung aussuchen und anprobieren durften. Dabei gab es auch viel zu lachen! Wir möchten uns hiermit ganz herzlich bei den Mitarbeitern der Roßweiner Fleisch- und Wurst GmbH & Co. KG für diese Spende, auch im Namen der Eltern, bedanken. Unser Dank geht auch an das Mitarbeiterteam vom "KiK", welches die Aktion mit ihrer Beratung unterstützte.

Die Kita "Bussi Bär" informiert:

Schöne Bescherung!

Am 19. Dezember 2018 luden die Igelkinder der Kita "Bussi Bär" und ihre Erzieherin Frau Annett Löwe die Eltern der Kinder zu einer gemeinsamen Eltern-Kind Weihnachtsfeier in den Kindergarten ein. Eingeladen waren auch Benjamin Brambor und Anne Eichhorn vom Pflegedienst Brambor, mit dem der Kindergarten schon viele Jahre eng zusammen arbeitet. Die Kinder hatten in der Adventszeit fleißig ein Programm eingeübt, welches nun stolz vor den Eltern und Gästen aufgeführt wurde und wofür sie reichlich Applaus erhielten.

Nachdem bei Kerzenschein gemeinsam die von den Kindern selbst ge-

backenen Plätzchen mit Kaffee und Tee verzehrt wurden, klopfte der Weihnachtsmann an die Tür. Schnell ließen die Kinder ihn ein und staunten nicht schlecht.

Er hatte nicht nur einen Sack voll mit Geschenken mit, sondern zog auch noch einen kleinen bepackten Wagen hinter sich her.

Mit Liedern und Gedichten wurde der Weihnachtsmann schnell "überredet", die Geschenke auszupacken. Neben einem Puppenhaus, Magnetspielzeug u.v.m. kam auch viel nagelneues Sandspielzeug für den ganzen Kindergarten zum Vorschein.



Benjamin Brambor half dem Weihnachtsmann nicht nur beim Auspacken. Der Pflegedienst Brambor unterstützte mit einer Spende von 500 Euro den Kindergarten Bussi Bär.



Danke lieber Weihnachtsmann und Danke an den Pflegedienst Brambor, für die großzügige Unterstützung unseres Kindergartens.

Die Kinder und das Team aus dem Kindergarten Bussi Bär

Die Kita "Zwergenland" informiert:

"Erziehung ist Vorbild sein und sonst nichts als Liebe"

Maria Montessori

Das Kita-Team und die Kinder aus dem "Zwergenland" wünschen allen, die uns im vergangenen Jahr verlässlich zur Seite standen und unterstützten, viele schöne Erlebnisse und Begegnungen, vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen.

Wir danken allen Sponsoren, u.a. Herrn Söhnel, dem Ortsverein Ossig, der Firma Wachs-Bau Roßwein und allen anderen, die es ermöglichten, Arbeits- und Spielematerialien für unsere kleinen Forscher im "Zwergenland" zu organisieren. Wir möchten mit kleinen Impressionen aus dem vergangenen Dezember allen Eltern unserer Kinder für die zuverlässige Zusammenarbeit, ihre Umsicht und Unterstützung danken.

Besonders danken wir Familie Kupfer für ihre Einsatzbereitschaft, Frau Kaltofen für die schnell erledigten Näharbeiten und nicht zuletzt Frau Wiegand für die Herstellung der Fensterdeko für die Winterzeit und das Weihnachtsbacken mit den Kindern.

Bereicherungen unseres Kita-Alltags sind auch die regelmäßigen Besuche der Kinderbibliothek mit den anspruchsvollen und zeitgemäßen Angeboten durch Frau Kaiser und die Musikstunden in unserer Kita unter Leitung von Frau Barthel.



Abwechslungsreich und geheimnisvoll erlebten die kleinen "Zwerge" die Weihnachtszeit auch mit Frau Barthel und Frau Wiegand.

Völlig verzaubert waren die Kinder, als sie ein neues Experimentierspiel vom Weihnachtsmann des Ortsvereins Ossig entdeckten. Formen, Farben, Konstruktionsmöglichkeiten und vor allem der aktive Gedankenaustausch beim Erobern des interessanten Spielemateriales waren einfach toll, dafür vielen Dank!

Ein Dankeschön geht auch an unseren großartigen Weihnachtsmann. Er kennt nun schon die Kinder des Zwergenlandes persönlich und kommt vielleicht im nächsten Jahr wieder zu uns.

Iris Hubatsch, Kita-Leiterin











Die Kita "Am Weinberg" informiert:

■ Jung und Alt feierten in der Kita "Am Weinberg" Roßwein gemeinsam Weihnachten













Weihnachtsstimmung herrschte am 13. Dezember 2018 in der Turnhalle der Kita "Am Weinberg" Roßwein. Der Weihnachtsmann besuchte nicht nur die Kinder, sondern auch Gäste der Tagespflege des Pflegedienstes Brambor, welche wir in diesem Jahr erstmalig zu unserer Kinderweihnachtsfeier in die Turnhalle eingeladen haben und zahlreich begrüßen konnten.

Den Kontakt zwischen Jung und Alt pflegen wir nun schon seit einigen Jahren, indem wir mit den Senioren und Seniorinnen in gemütlicher Runde monatlich basteln, spielen, backen und fröhlich singen.

Bevor jedoch der Weihnachtsmann den Geschenkesack für die Kinder öffnete, führten die Kinder der Spielgemeinschaft der Kita "Am Weinberg" das Theaterstück vom verlorenen Märchenbuch auf und rezitierten kleine Weihnachtsgedichte. Weihnachtliche Stimmung kam besonders beim gemeinsamen Gesang der alten deutschen Weihnachtslieder auf, wobei auch die Senioren kräftig mit einstimmten und Erinnerungen an frühere Zeiten geweckt wurden.

Nicht nur die Kinder und Senioren waren von dem Weihnachtsprogramm sehr begeistert, sondern auch der Weihnachtsmann, welcher mit den vielen Spielsachen und Fahrzeugen die Augen der Kinder im Anschluss zum Leuchten brachte. Die Betreuer Heidi Ehrlich und Andre Dähnhardt überbrachten den Kindern ein Highlight in Form einer finanziellen Unterstützung für Neuanschaffungen von Spielsachen für die Kindereinrichtung. Darüber haben sich alle Kinder sehr gefreut und sich nochmals ganz lieb beim Pflegedienst Brambor bedankt.

An der von den Erziehern und Pflegepersonal hergerichteten Kaffeetafel durften es sich die Senioren im Anschluss schmecken lassen, wobei die Kinder mit ihren Erzieher/innen in den Gruppenzimmern eine besinnliche Weihnachtsstunde mit selbstgebackenen Plätzchen und kleinen Einzeldarbietungen verlebten.

Allen Erzieherinnen sowie dem Hausmeisterteam möchte ich für ihre geleistete Arbeit im gesamten Schuljahr großen Dank sagen und für das Jahr 2019 weiterhin viel Erfolg und vor allem persönliche Gesundheit übermitteln.

B. Schwitzky, Leiterin der Kita "Am Weinberg"

Informationen

Korrektur

In der Dezemberausgabe 2018 wurde auf Seite 34 im dem Text "Der Roßweiner Sportverein – Abteilung Fußball informiert: fälschlicherweise das Vereinslogo des SV Grün-Weiß Niederstriegis abgebildet. Der Text wird daher mit dem korrekten Logo nochmals in der jetzigen Ausgabe abgedruckt.

Sowohl der Verlag als auch die Stadtverwaltung bitten für diesen Fehler um Entschuldigung.

Der Roßweiner SportvereinAbteilung Fußball informiert:





Die Fußballer der E-Jugend 2 vom Roßweiner SV freuen sich über einen neuen Trikotsatz, welcher von der Firma Hitachi aus Roßwein gesponsert wurde.

Im Roßweiner Werk erfolgte die Übergabe durch den Betriebsleiter Herrn Nitsch sowie durch die Personalchefin Frau Hirche.

Über den kleinen Rundgang in die Pumpenwelt freuten sich die Kinder sehr.

Die Trainer und die Kinder bedanken sich im Namen des Roßweiner SV, bei der Firma Hitachi für die Trikotspende.

Diana Hirche

Anzeigen

■ Die Roßweiner Wandergruppe informiert:

Für den Rück- und Vorausblick



Für das Jahr 2018 hatte sich die Roßweiner Wandergruppe viele neue und interessante Wanderziele gesteckt. Es wurden auch alle Ziele erreicht, wobei bei manchen Touren ganz schön geschwitzt wurde. Die Wanderungen führten uns durch die Obstblüte um Sornzig, ins Weiseritztal, in die Dahlener Heide, ins Jahnatal und immer wieder in die Meißener Umgebung. Die Touren rund um Roßwein, Döbeln und zum Kaffeetrinken in den "Kornkäfer" sind schon Tradition. Auch für das Jahr 2019 haben wir wieder nach neuen Wanderzielen gesucht und bei alten Zielen nach neuen Wanderrouten. So werden wir bei dem Marbacher Heimatverein, in Klosterbuch und auch wieder in die Haßlauer Feuerwehr einkehren, weil dort Menschen in ehrenamtlicher Tätigkeit arbeiten, die man nicht genug würdigen kann. Der Tharandter Wald ist ein neues Gebiet, die Margarethenmühle, das Triebischtal, Wermsdorf und Meißen sind alte Ziele mit neuen Wanderrouten. Ein kleines Jubiläum gibt es auch für das Jahr 2019, das fünfjährige Bestehen unserer Wandergruppe. Um all die Ziele zu erreichen, hoffe ich, dass alle gesund bleiben oder gesund werden und wünsche uns ein erfolgreiches Jahr 2019.

W. Melzer

Angebote im Jugendhaus Roßwein: Januar und Februar 2019





17.01. Endlich wieder klettern!

22.01. Waffeln backen

24.01. Tischtennis29.01. Winterliche Fer

01. Winterliche Fensterbilder gestalten

- mit Window Color zum Mitnehmen

- mit Fenstermalstiften Farbe an die Fenster des JUHA bringen

31.01. Spielenachmittag

05.02. Wand im Spielzimmer kreativ gestalten

07.02. Tischkickertag!

12.02. Valentinstagsgrüße vorbereiten & selber Schokolade machen

14.02. Tischtennis

19.02. Schleim selber machen

21.02. Klettern

26.02. Muffins backen

28.02. Basketball

Das Klettern findet von 15:00 Uhr bis 17:00 statt.

Jugendhaus Roßwein e.V.

Goldbornstraße 18 • 04741 Roßwein • Festnetz 034322 - 44 671

Homepage: http://www.jugendhaus-rosswein.de

Öffnungszeiten: MO - MI 12:00 - 18:00, DO + FR 12:00 - 17:00

Informationen

Der Heimatverein informiert:

Öffnungszeiten des Heimatmuseums, der Sonderausstellung und des Kamelienhauses

Das Heimatmuseum ist vom 27.01. bis 24.02.2019, jeweils sonntags von 14 - 16 Uhr geöffnet.

Die Besucher können sich neben der Ausstellung zur Roßwei-



ner Heimatgeschichte auch die Ausstellung "W(V)innis wunderliche Weihnachtszeit" des Harthaer Künstlers Gerhard Dörner ansehen. Eröffnet wurde diese Sonderausstellung unmittelbar vor dem vergangen Weihnachtsmarkt und sorgte bei den Besuchern für viel Heiterkeit. Ein Besuch Johnt sich.



Die Kamelien-Saison beginnt in diesem Jahr am 19.01.2019. Die Mitglieder des Heimatvereines öffnen bis zum 31. März dazu immer samstags und sonntags, jeweils in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr, das Kamelienhaus. Gruppenführungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten können dienstags, mittwochs und donnerstags telefonisch unter 015170110151 vereinbart werden.

■ Informationen aus dem Bürgerhaus-Treff

Resümee zum Adventsessen im Bürgerhaus am 23.10.2018

Rote Kerzen brannten auf silbernen Leuchtern, welche auf einer weiß eingedeckten Tafel standen. So lud das Bürgerhaus alle BürgerInnen von Roßwein am vierten Advent zur gemeinsamen Weihnachtszeit ein. Begonnen wurde mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit Stollen und selbstgebackenen Plätzchen, man unterhielt sich in gemütlicher Runde über alles Mögliche, während die Kinder zusammen spielten. Dann ging es weiter mit der gemeinsamen Zubereitung der Klöße und Kartoffeln sowie aller Beilagen. Die Gänsekeulen wurden von einem Cateringservice aus Roßwein geliefert. Weil mit zusätzlichen Teilnehmern gerechnet wurde, bereitete die Gemeinschaft noch einige Portionen mehr vor. Für Bürgerhaus-Mitarbeiterin Franziska Riedel und Praktikantin Jacqueline Franke war das Angebot ein voller Erfolg. Menschen, welche allein nie einen Gänsebraten kochen würden, hatten so die Gelegenheit, in geselliger Runde ein leckeres und entspanntes Weihnachtsessen zu genießen.



Angebote

Noch freie Plätze im 2. TaiChi-Kurs

Seit dem 10. Januar ist der 2. TaiChi-Kurs gestartet und es sind noch Plätze frei. Jeden Donnerstag von 20 Uhr bis 21.30 Uhr findet der Kurs unter der Leitung von Martin Sieber in der Physiotherapie Gornig, Markt 15 in Roßwein statt.



Finissage im Bürgerhaus

Das Bürgerhaus Roßwein lädt zur Finissage der Ausstellung am Freitag, den 25.01.2019 in den Treff am Markt 8 ein. Veranstaltungsbeginn ist 18 Uhr

Die Ausstellung in den Räumen des Bürgerhaus-Treffs zeigt Bilder von beeinträchtigten Mitarbeitern der diakonischen Werkstätten in Roßwein. Landschaftliche Impressionen mit Acrylfarbe von Herrn Kallweit aus Döbeln, farbige und schwarzweiße Comicbilder von Herrn Schulz und 3D-Fotografien von Herrn Lindner aus Leisnig, Hartha und Umgebung konnten die Besucher/innen des Bürgerhaus-Treffs seit der Eröffnung bewundern. Wie schon zur Eröffnung wird Herr Hannes Silbermann einer kleinen Gruppe Interessierter seinen selbst erarbeiteten Comic vorstellen.





Auch die anderen Künstler werden am 25.01.2019 vor Ort sein, um über sich und ihre Arbeiten zu erzählen oder Fragen zu beantworten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es werden kleine Snacks und kalte Getränke bereitgestellt. Gern kann dieses Angebot mit einer kleinen Spende honoriert werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bürgerhaus- Team

Schenken Sie Ihren Liebsten etwas Persönliches

Ein besonderes Valentins-Angebot hält das Bürgerhaus Roßwein im Februar für Sie bereit. Am Mittwoch, dem 13. Februar können alle liebenden und schmuckinteressierten Roßweiner beim sogenannten Sepia-Gießen ein eigenes Schmuckstück, beispielsweise einen Anhänger kreieren.

Der Workshop beginnt unter Anleitung von Karolina Kempe (talismanart) 14 Uhr und ist für alle Altersgruppen geeignet.

Karten- und Spielerunde

Karten- oder Spielerunden können sich gern immer montags in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im Bürgerhaus-Treff am Markt 8 einfinden. Zu dieser Zeit trifft sich schon eine Rommé-Runde eigenverantwortlich in unseren Räumen. Somit wäre noch Platz für 4 weitere Spielrunden. Interessierte sollten sich bitte vorher bei den Mitarbeiterinnen des Bürgerhaus-Treffs melden!

Tel: 034322 – 581431 mobil: 0179 – 4232722 E-Mail: buergerhaus-ross-wein@gmx.de

Dank

Wir möchten all unseren Unterstützern, ehrenamtlichen Helfern, Partnern und Kollegen für die tatkräftige Hilfe und die fürsorglichen Ratschläge danken. Einen großen Dank auch an alle Bürger in und um Roßwein für die zahlreichen Spenden, mit denen wir das Bürgerhaus einrichten konnten. Das Bürgerhaus Roßwein wäre ohne Sie nicht so weit gekommen. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit in 2019 und sind für Vorschläge, Anregungen und kritisches Feedback stets dankbar.

Informationen

Sprechzeiten im Bürgerhaus

Das Bürgerhaus ist täglich besetzt. Unsere Kurseangebote. Veranstaltungen und Beratungen finden auch außerhalb der hier angegebenen Sprechzeiten statt.

Mο 12 - 15 Uhr Dί 12 - 18 Uhr Mi 10 – 14 Uhr Do 12 - 15 Uhr 10 - 14 Uhr und nach Vereinbarung Fr

Die Katzen-Initiative-Roßwein informiert:

Die Mitglieder der Katzen-Initiative-Roßwein treffen sich einmal monatlich zur Teambesprechung in der Tierheilpraxis "Filla", Bahnhofstr. 22, Roßwein.

Nächster Termin: 24.01.2019, 17.00 Uhr.

Interessenten, die sich über die Arbeit informieren oder Teil des Teams werden wollen, können gern vorbeikommen.

Ihre Katzen-Initiative-Roßwein

Der Ortsteil Niederstriegis informiert:

Einladung zum Winterlagerfeuer auf dem Sportplatz in Niederstriegis



am Samstag, 19. Januar 2019 um 18.30 Uhr

Gedacht um dem Weihnachtsbaum die letzte Ruhe zu geben, trifft man sich bei Glühwein und Leckerem vom Grill und begrüßt so noch einmal das neue Jahr.

Mitzubringen sind Hunger, Durst und gute Laune

Veranstalter: Volleyball des Sportvereins Niederstriegis

Die Lebenshilfe e.V. Freiberg informiert:

Ferienlager in Diemitz

Im Schullandheim Diemitz, inmitten der herrlichen Natur Mecklenburgs, wird es auch 2019 wieder das traditionelle Ferienlager geben.

Viele Kinder des Landkreises freuen sich schon auf die Sommerferien und damit auf ihre Fahrt nach Diemitz. Sie werden Freunde wiedertreffen, die Umgebung mit dem Fahrrad oder dem Paddelboot erkunden und sich von der anstrengenden Schulzeit erholen.

Neben Aktionen und Höhepunkten, die einfach zu jedem guten Ferienlager gehören, soll es natürlich auch einiges Neues geben. Deshalb laufen hinter den Kulissen schon die Vorbereitungen.

Das Ferienlager an der Mecklenburgischen Seenplatte bietet in drei Belegungen jeweils zwei Wochen voller Erlebnisse, Spaß und Erholung für alle zwischen neun und fünfzehn Jahren. Hier die Termine:

08.07. - 20.07. 1. Belegung: 2. Belegung: 21.07. - 02.08. 3. Belegung: 03.08. - 15.08.

Anmeldungen bitte an: Lebenshilfe e.V. Freiberg Langenau Am Schacht 7 09618 Brand-Erbisdorf oder

e-Mail: schullandheim-diemitz@gmx.de

Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 037322-59333 und 0172-3476562

sowie auf www.auf-nach-diemitz.de .

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V. informiert:

Unsere Veranstaltungen im Januar/Februar 2019 17.01 10.00 Ubr

DO	17.01.	10.00 Onr	Seniorengymnastik
Мо	21.01.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	24.01.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Мо	28.01.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	31.01.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Мо	04.02.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	07.02.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Мо	11.02.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	14.02.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Мо	18.02.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	21.02.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Мо	25.02.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	28.02.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik

Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie. Viel Spaß!

Die Mitarbeiter des DRK

Seniorenbegegnung Roßwein

Auf dem Werder 01 - 04741 Roßwein - Tel.: 034322/669999

"Die Arche" Wohnstätten gGmbH Waldheim Kontakt- und Beratungsstelle Döbeln informiert:

Veranstaltungsplan

Bescheidenheit ist der Anfang aller Vernunft. Ludwig Anzengruber (1839–1889)

Veranstaltungsplan

Donnerstag,	17.01.2019	15.00 Uhr	Heilen mit Naturmitteln oder Chemie?
Freitag,	18.01.2019	15.00 Uhr	Poesie zur Winterzeit
Montag,	21.01.2019	11.00 Uhr	Strudel mit Brokkoli und Käse
Dienstag,	22.01.2019	09.00 Uhr	Kreativvormittag
Mittwoch,	23.01.2019	13.00 Uhr	Entspannungsmalerei im Januar
Donnerstag,	24.01.2019	10.00 Uhr	Gymnastik für Bauch, Beine und
			Po
Freitag	25.01.2019	14.00 Uhr	Backen für Anfäger
Sonnabend,	26.01.2019	14.00 Uhr	Reiseerzählungen - Türkei
Sonntag,	27.01.2019	14.00 Uhr	Stadtspaziergang zur alten Salzstraße
Montag,	28.01.2019	11.00 Uhr	Wintersalatteller mit gebackenen Kartoffelspalten
Dienstag,	29.01.2019	09.00 Uhr	Kreativvormittag
Mittwoch,	30.01.2019	15.00 Uhr	Wie wichtig ist eine Patientenverfügung?
Donnerstag,	31.01.2019	15.00 Uhr	Die besten Filme im Monat

Öffnungszeiten

- Omnangozonom	
Montag:	10:00 bis 19:00 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 20:30 Uhr
Donnerstag:	09:00 bis 20:00 Uhr
Freitag:	09:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, Samstag, Sonn-	und Feiertage:
	10.00 his 10.00 libe

10:00 bis 18:00 Uhr

diskutiert

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Wünsche und Anregungen finden immer ein offenes Ohr.

Das KOBS-Team, Kontakt- und Beratungsstelle in Döbeln "Die Arche" Wohnstätten gGmbH Waldheim Körnerplatz 17, 04720 Döbeln, Tel. 03431 / 678794

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein

Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort			
■ Januar 2019						
Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort			
Christbaumverbrennung	SV Grün-Weiß Niederstriegis e.V.	18.30	Sportplatz Niederstriegis			
Fichten vernichten und Lampionumzug mit den Roßweiner Spielleuten	Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V.	17.00	Dorfgemeinschaftshaus Haßlau			
Buch, Musik und Gaumenfreude	Agentur Almut Bieber, Christliche Buchhandlung		Großer Rathaussaal			
Linedancekurs	Bagadi Ranch e.V.	jeweils sonntags 10.00–19.00	Saloon, Bagadi Ranch, Seifersdorf Nr. 1			
Treff Textilzirkel	Textilzirkel	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg			
■ Februar 2019						
Vortrag Jan Hübler Ballon-Flucht – Erinnerungsveranstaltung 30 Jahre Wiedervereinigung	Stadtverwaltung Roßwein	19.30	Großer Rathaussaal			
Ferienangebot in den Winterferien	Jugendhaus Roßwein e.V.	wochentags 12.00–18.00	auf dem Gelände und im Vereinsgebäude Jugendhaus, Goldbornstraße 18			
Maschinenhausfest – erste Inbetriebnahme der Dampfmaschine Lengenfeld	Dampfmaschinen Verein Roßwein	10.00-17.00	Dampfmaschinenmuseum, 24.02. Stadtbadstraße 40			
Skatturnier	Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V.	13.00	Dorfgemeinschaftshaus Haßlau			
1. Faschingsveranstaltung	Karnevalsclub Haßlau e.V.	19.30	Sonnenhof Ossig			
Treff Textilzirkel	Textilzirkel	19.00	Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg			
1 ((1 1 1 1 1 1 1 1	Veranstaltung Christbaumverbrennung Fichten vernichten und Lampionumzug mit den Roßweiner Spielleuten Buch, Musik und Gaumenfreude Linedancekurs Treff Textilzirkel ver 2019 Vortrag Jan Hübler Ballon-Flucht — Erinnerungsveranstaltung 30 Jahre Wiedervereinigung Ferienangebot in den Winterferien Maschinenhausfest — erste Inbetriebnahme der Dampfmaschine Lengenfeld Skatturnier 1. Faschingsveranstaltung	Veranstaltung Veranstalter Christbaumverbrennung SV Grün-Weiß Niederstriegis e.V. Fichten vernichten und Lampionumzug mit den Roßweiner Spielleuten Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V. Buch, Musik und Gaumenfreude Agentur Almut Bieber, Christliche Buchhandlung Linedancekurs Bagadi Ranch e.V. Treff Textilzirkel Textilzirkel Ir 2019 Stadtverwaltung Roßwein Vortrag Jan Hübler Ballon-Flucht Stadtverwaltung Roßwein Erinnerungsveranstaltung Jugendhaus Roßwein e.V. 30 Jahre Wiedervereinigung Jugendhaus Roßwein e.V. Ferienangebot in den Winterferien Jugendhaus Roßwein e.V. Maschinenhausfest – erste Inbetriebnahme der Dampfmaschine Lengenfeld Dampfmaschinen Verein Roßwein Skatturnier Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V. 1. Faschingsveranstaltung Karnevalsclub Haßlau e.V.	VeranstaltungVeranstalterUhrzeitChristbaumverbrennungSV Grün-Weiß Niederstriegis e.V.18.30Fichten vernichten und Lampionumzug mit den Roßweiner SpielleutenDorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V.17.00Buch, Musik und GaumenfreudeAgentur Almut Bieber, Christliche BuchhandlungLinedancekursBagadi Ranch e.V.jeweils sonntags 10.00–19.00Treff TextilzirkelTextilzirkel19.00r 2019Vortrag Jan Hübler Ballon-FluchtStadtverwaltung Roßwein19.30– Erinnerungsveranstaltung30 Jahre Wiedervereinigungvortrag Jan Hübler Ballon FluchtWochentags 12.00–18.00Ferienangebot in den WinterferienJugendhaus Roßwein e.V.wochentags 12.00–18.00Maschinenhausfest – erste Inbetriebnahme der Dampfmaschine LengenfeldDampfmaschinen Verein Roßwein10.00–17.00SkatturnierDorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V.13.001. FaschingsveranstaltungKarnevalsclub Haßlau e.V.19.30			

Anzeigen

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln – ausgewählte Veranstaltungen Spielstätte: Theater Döbeln

Januar 2019

Sonnabend, 19.01.2019, 19:30 Uhr

Jekyll & Hyde, Musical von Frank Wildhorn und Leslie Bricusse Sonntag

20.01.2019, 14:30 Uhr

Zu Gast: Philemon und Baucis, Oper von Joseph Haydn

Sonntag, 27.01.2019, 17:00 Uhr

3. Kammerkonzert, Spielstätte: Schloss Bieberstein

Sonntag, 27.01.2019, 17:00 Uhr

Zu Gast: Ein Kessel Flaches

Februar 2019

Freitag, 01.02.2019

20:00 Uhr 4. Sinfoniekonzert PAPA, Spielstätte: Theater Döbeln **19:15 Uhr** Einführung / TiB

Sonnabend, 02.02.2019

19:30 Uhr Die Fledermaus

Montag, 04.02.2019, 16:30 Uhr

Öffentliche Theaterführung, Ein Blick hinter die Kulissen

Dienstag, 05.02.2019, 10:00 Uhr

Auf Eis, Jugendstück von Petra Wüllenweber - ab 13 Jahren Spielstätte: TiB Döbeln

Sonnabend, 09.02.2019, 19:30 Uhr

Der Schauspiel-Liederabend* Premiere * Die letzte erfolglose Band und die Braut

Sonntag, 10.02.2019, 17:00 Uhr

3. Kammerkonzert, Spielstätte: Gut Gödelitz

Sonntag, 10.02.2019, 19:00 Uhr

Der Kredit, Eine Komödie von Jordi Galceran

Spielstätte: TiB Döbeln

Mittwoch, 13.02.2019, 10:30 Uhr

Zu Gast: Romeo und Julia (Tanz)

Tanztheater von Carlos Matos und Wencke Kriemer de Matos nach der Tragödie von William Shakespeare, Musik von Sergej Prokofjew

Sonnabend, 16.02.2019, 14:00 Uhr

Zu Gast: Der Traumzauberbaum - Das Geburtstagsfest

Sonnabend, 16.02.2019, 17:00 Uhr

Zu Gast: Der Traumzauberbaum - Das Geburtstagsfest

Sonntag, 17.02.2019, 17:00 Uhr

Pension Schöller, Posse von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs

Sonntag, 24.02.2019, 14:30 Uhr

Der Schauspiel-Liederabend, Die letzte erfolglose Band und die Braut

Dienstag, 26.02.2019, 10:00 Uhr

Hase und Igel nach den Brüdern Grimm von Peter Ensikat Spielstätte: TiB Döbeln

Mittwoch, 27.02.2019, 18:30 Uhr

Matineen und Soireen Spielstätte: Unterwegs

Ticketinformation: freier Eintritt

Einführungssoiree zu "Der Konsul" Stadtwerke Döbeln

Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelsaechsisches-theater.de

Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich. Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax: 03431/715221, Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr / Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr)







23. u. 24. Februar 2019 jeweils von 10 - 17 Uhr im Clubhaus

Modelleisenbahnclub Roßwein

Clubhaus, Döbelner Straße 65 04741 Roßwein

www.eisenbahnfans.de



Kamelienhaus Wolfstal 23. u. 24. Februar 2019 jeweils von 11 - 16 Uhr

Heimatmuseum

24. Februar 2019 von 12 - 16 Uhr

Heimatverein Roßwein mit Kamelienhaus Wolfstal

Am Markt 4 04741 Roßwein Telefon: (0151) 70 11 01 51

www.heimatverein-rosswein.de

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Förderverein KLOSTER BUCH e.V. 04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

Veranstaltungen im Kloster Buch

- Vorschau auf das Jahr 2019

Auch 2019 dürfen sich die Gäste des Klosters Buch wieder auf ein abwechslungsreiches Angebot an Veranstaltungen freuen. Ausstellungen, Vorträge und Sonderführungen gehören ebenso zum Programm wie kulinarische Events, Konzerte und die regelmäßigen Bauernmärkte. Hier kommt schon mal eine kleine Vorschau auf die ersten Highlights:

17.02.19 10:00 Uhr Kunst- und Handwerkermarkt

Zwischen 10:00 und 16:00 Uhr findet unser jährlicher Kunstund Handwerkermarkt statt.

Den Besuchern bietet sich die Gelegenheit, dem einen oder anderen Künstler/Handwerker bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen und mehr über die Herstellung der verschiedenen Artikel und Waren zu erfahren. Sowohl Dekoratives als auch Nützliches gibt es zu bestaunen,



aber natürlich auch zu kaufen. Um 13:00 Uhr findet eine Klosterführung statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

09.03.19 09:00 - 15:00 Uhr Bauernmarkt

Zum ersten Bauernmarkt des Jahres werden über 80 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch. Um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr finden Klosterführungen statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

22.03.19 17:30 Uhr Eine Reise durch europäische Zisterzienserklöster Herr Jürgen Otto hat über die Jahre viele Klöster in Europa (u.a. in Frankreich, Spanien, Belgien) bereist und wird in diesem Vortrag von seinen Erlebnissen und Eindrücken berichten. Während seiner Reisen ist auch ein umfangreiches Bildarchiv entstanden, aus dem eine Auswahl an Fotografien zu sehen sein wird.

Veranstaltungstipp:

21.04.19 11:00 Uhr Osterbrunch

Ab 11:00 Uhr gibt es zum Osterbrunch wieder ein leckeres und abwechslungsreiches Buffet mit warmen und kalten Speisen. Von süß bis herzhaft ist für jeden Geschmack etwas dabei. Voranmeldung unter Tel.: 034321/68592 bzw. per Email: KlosterBuch@t-online.de

- Änderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten - Kloster Buch:

21. Dezember 2018 - 28. Februar 2019:

Die Anlage ist in dieser Zeit für die Besucher nur zu Veranstaltungen und auf Vereinbarung geöffnet.

01. - 31. März 2019: Mo. - Fr. 10:00 - 15:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung und zu unseren Veranstaltungen

nzeige(n)

